DE SCAN 68

DE - MONTAGE UND BEDIENUNGSANLEITUNG

SCAN 68

SCAN®

MONTAGE UND BEDIENUNGSANLEITUNG SCAN 68

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM NEUEN SCAN KAMINOFEN

Sie haben das Erzeugnis eines führenden Herstellers von Kaminöfen in Europa gewählt, und wir sind davon überzeugt, dass Sie an Ihrem Kamineinsatz viel Freude haben werden.

Damit Sie den größten Nutzen aus Ihrem Ofen ziehen können, ist es wichtig, unsere Ratschläge und Anweisungen zu befolgen. Lesen Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen.

NB!

DIE BESTE AUSNUTZUNG DES OFENS BEKOMMT MAN, WENN MAN EINE "TOP-DOWN" ANZÜNDUNG BENUTZT.

SIEHE "BEFEUERUNGSANWEISUNG"

DIE SCAN 68-SERIE

Scan 68-1
Wand
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Schwarz

Scan 68-2
Wand
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Alu

Scan 68-3
Säule
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Schwarz

Scan 68-4
Säule
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Alu

Scan 68-5
Offener Sockel
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Schwarz

Scan 68-6
Offener Sockel
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Alu

Scan 68-7
Wand
mit Seitenfenstern
Dekorleisten in Schwarz

Scan 68-8
Wand
mit Seitenfenstern
Dekorleisten in Alu

Scan 68-9
Säule
mit Seitenfenstern
Dekorleisten in Schwarz

Scan 68-10
Säule
mit Seitenfenstern
Dekorleisten in Alu

Scan 68-11
Offener Sockel
mit Seitenfenstern
Dekorleisten in Schwarz

Scan 68-12
Offener Sockel
mit Seitenfenstern
Dekorleisten in Alu

Scan 68-13 LB
Niedriger Sockel
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Schwarz

Scan 68-14 LB
Niedriger Sockel
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Alu

Scan 68-13
Stahlseiten
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Schwarz

Scan 68-14
Stahlseiten
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Alu

Scan 68-13 HT
High Top
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Schwarz

Scan 68-14 HT
High Top
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Alu

Scan 68-15 LB
Niedriger Sockel
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Schwarz

Scan 68-16 LB
Niedriger Sockel
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Alu

Scan 68-15
Speckstein
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Schwarz

Scan 68-16
Speckstein
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Alu

Scan 68-15 HT
High Top
Speckstein
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Schwarz

Scan 68-16 HT
High Top
Speckstein
ohne Seitenfenster
Dekorleisten in Alu

INHALTSVERZEICHNIS

TECHNISCHE DATEN 6

Installation 6
Sicherheit 6
Technische Maße und Daten 6
Maßkizze 7
Typenschild 13
Produktregistriernummer 14

MONTAGE 14

Weiteres Zubehör 14
Einzelteile 14
Entsorgung der Verpackung 14
Demontage von der Holzpalette 15
Sockelmontage des Kaminofens - Säule 16
Montage des Sockels 17
Montage der Türeinheit des Sockels 18
Wandmodell 19
Montage des Wandbeschlages am Ofen 20
Demontage der selbstschließenden Türfeder 23
Frischluftmontage am Ofen mit Wandbeschlag 23
Montage der Natursteine 24
Montage des High Tops 25
Wandverankerung für High Top 26
Wärmespeichersteine 27
Höheneinstellung des Kaminofens 28
Anschlußstutzen 28
Vorhandener Schornstein und Schornstein aus Fertigteilen 29
Anschluss zwischen Kaminofen und Stahlschornstein 29
Anforderungen an den Schornstein 29
Tragende Oberfläche 30
Vorlegeplatte 30
Platzierung des Kaminofens 30
Abstand zu Möbeln 30
Sicherheitsabstand 30
Abstand zu brennbaren Materialien 31
Abstand zu Brandschutzwand 32

BEDIENUNGSANLEITUNG 33

CB-Technik (Clean Burn) 33
Rauchumlenkplatte 33
Primärluft 33
Sekundärluft 33
Aschenkasten 33
Betätigungsgriff für Rüttelrost 33
Frischluftzufuhr 35
Externes Verbrennungsluftsystem/unabhängiger Raumluftbetrieb 35

BEFEURUNGSANWEISUNG 36

Umweltfreundlicher Betrieb 36
Anzünden 36
Dauerbetrieb 37
Warnung vor Überfeuerung 37
Betrieb unter verschiedenen Witterungsverhältnissen 37
Befeuerung im Frühjahr oder Herbst 37
Funktion des Schornsteins 37
Schornsteinbrand 37
Allgemeine Hinweise 38

HANDHABUNG DES HOLZES 39

Wahl des Holzes/Brennmaterials 39
Verarbeitung 39
Lagerung 39
Feuchtigkeit 39
Als Brennstoff illegales Material 39
Heizwert des Brennholzes 39

WARTUNG 40

FEHLERSUCHE 44

GARANTIE 45

TECHNISCHE DATEN

INSTALLATION

- Der Hauseigentümer trägt die Verantwortung dafür, dass die Installation und Montage in Übereinstimmung mit den nationalen und örtlichen Bauvorschriften sowie den in dieser Montage- und Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen erfolgt.
- Die Installation einer neuen Feuerstelle muss den örtlichen Behörden mitgeteilt werden. Außerdem besteht die Verpflichtung, die Installation von einem örtlichen Schornsteinfeger untersuchen und genehmigen zu lassen.
- Um die optimale Funktion und Sicherheit der Installation zu sichern, empfehlen wir die Ausführung der Installation durch einen professionellen Monteur. Unser Scan-Fachhändler kann Ihnen einen Monteur in Ihrer Nähe empfehlen. Informationen über unsere Scan Fachhändler erhalten Sie unter http://scan.dk.

SICHERHEIT

Alle vom Händler, Installateur oder Benutzer am Produkt vorgenommenen Änderungen können dazu führen, dass das Produkt und die Sicherheitsfunktionen nicht wie vorgesehen funktionieren. Gleiches gilt für die Montage von Zubehör bzw. Zusatzausstattungen, die nicht von Scan A/S geliefert wurden. Funktionsstörungen können auch auftreten, wenn für den Betrieb und die Sicherheit des Ofens erforderliche Teile demontiert oder entfernt werden.

TECHNISCHE MASSE UND DATEN

Material	Stahlplatte Gusseisen Verzinktes Blech Vermiculite
Oberflächenbehandlung	Senotherm
Max. Holzlänge	33 cm
Gewicht Scan 68-1/2/7/8	ca. 98 kg
Gewicht Scan 68-3/4/9/10	ca. 105 kg
Gewicht Scan 68-5/6/11/12	ca. 107 kg
Gewicht Scan 68-13/14	ca. 110 kg
Gewicht Scan 68-13/14 LB	ca. 100 kg
Gewicht Scan 68-15/16	ca. 190 kg
Gewicht Scan 68-15/16 LB	ca. 170 kg
Anschlußstutzen Innendurchmesser	144 mm
Anschlußstutzen Außendurchmesser	148 mm
Zulassungstyp	Zeitbrand*

* Unter Verbrennung im Aussetzbetrieb ist hier der normale Gebrauch des Kaminofens zu verstehen. Das bedeutet, dass jede Befeuerung bis auf die Glut herunterbrennen sollte, bevor erneut befeuert wird.

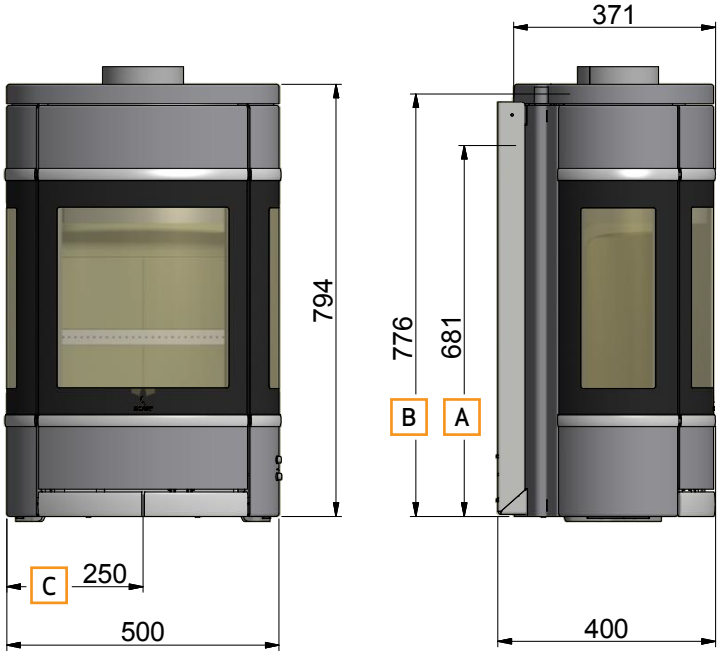
Alle Scan Kaminöfen wird in Übereinstimmung mit der Typzulassung des Produkts hergestellt, in der die Montage- und Bedienungsanleitung des Produkts enthalten ist. Die Scan 68-Serie ist für die Mehrfachbelegung geeignet.

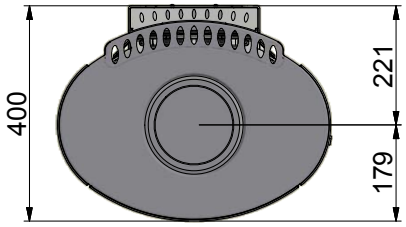
Die Leistungserklärung finden Sie auf www.scan.dk

Getestet gemäß EN 13240		
CO Emission bei 13% O_2	0,04	%
CO Emission bei 13% O_2	556	mg/Nm^3
Staub @ 13% O_2	14	mg/Nm^3
No_x @ 13% O_2	85	mg/Nm^3
OGC @ 13% O_2	29	mg/Nm^3
Wirkungsgrad	80	%
Energieeffizienz-Index	107	
Energieeffizienz-Klasse	A+	
Nennwärmeleistung	5,5	kW
Schornsteintemperatur EN 13240	265	°C
Abgasmassenstrom	5,3	g/sek
Unterdruck EN 13240	12	Pa
Empfohlener Unterdruck im Anschlußstutzen	17	Pa
Verbrennungsluftbedarf	16,2	m^3/h
Brennstoff	Holz	
Brennstoffverbrauch	1,6	kg/h
Befeuerungsmenge	1,4	kg

Getestet gemäß EN 13240 für Österreich		
CO Emission bei 13% O_2	246	mg/MJ
Staub @ 13% O_2	9	mg/MJ
No_x @ 13% O_2	60	mg/MJ
OGC @ 13% O_2	9	mg/MJ
Wirkungsgrad	81	%
Schornsteintemperatur EN 13240	268	°C

MAßKIZZE SCAN 68-1, 68-2, 68-7 UND 68-8 (WAND)





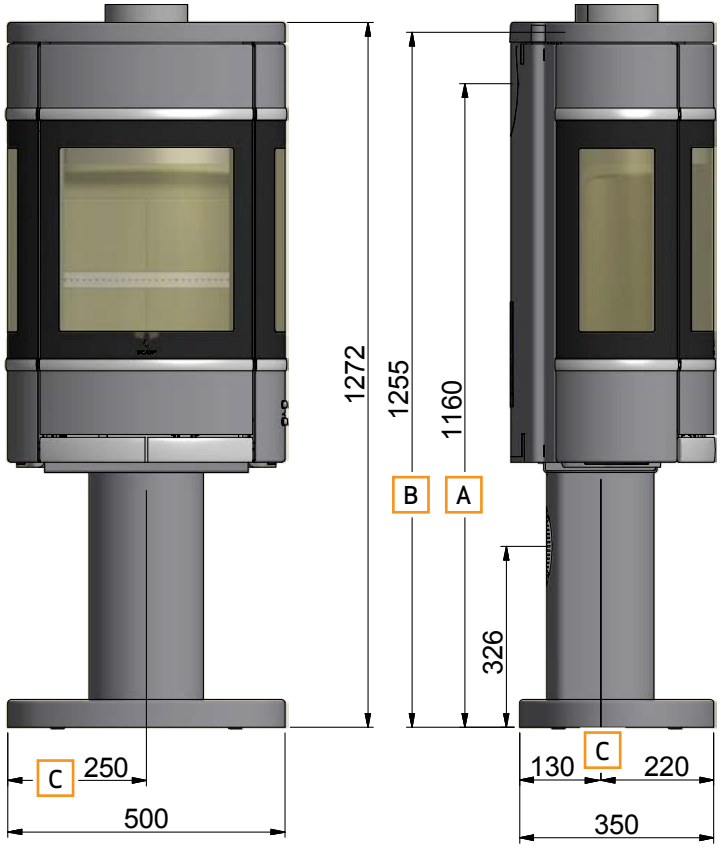
A Mitte Hintenabgang

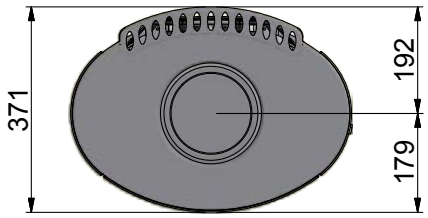
B Höhe zum Beginn des Anschluß-stutzens am Obenabgang

C Mitte Frischluftzufuhr

Alle Maße sind in Millimeter

MAßKIZZE SCAN 68-3, 68-4, 68-9 UND 68-10





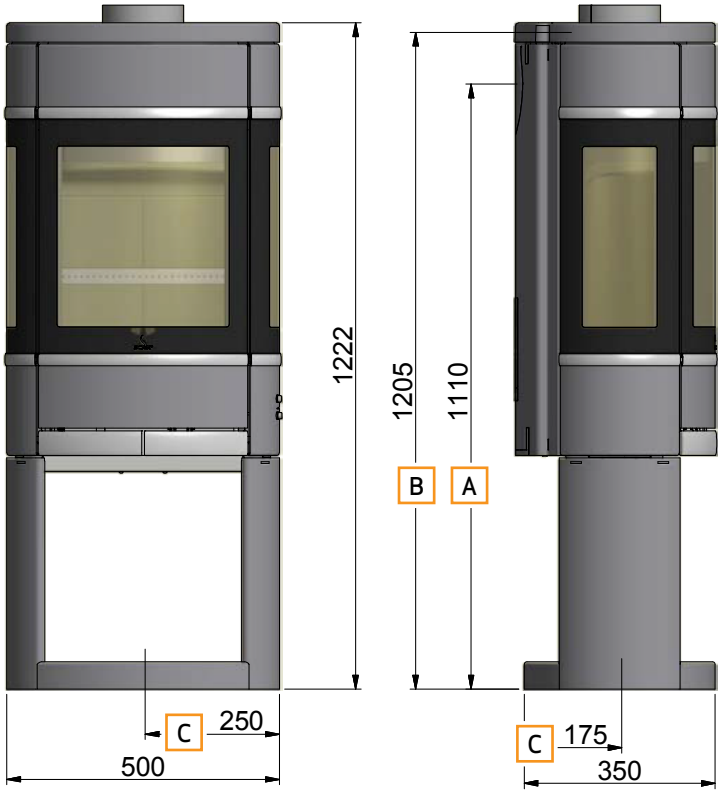
A Mitte Hintenabgang

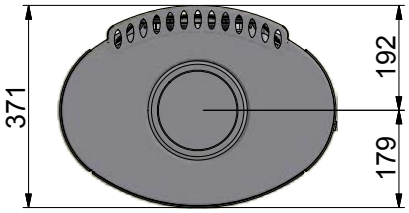
B Höhe zum Beginn des Anschluß-stutzens am Obenabgang

C Mitte Frischluftzufuhr

Alle Maße sind in Millimeter

MAßSKIZZE SCAN 68-5, 68-6, 68-11 UND 68-12 (OFFENER SOCKEL)





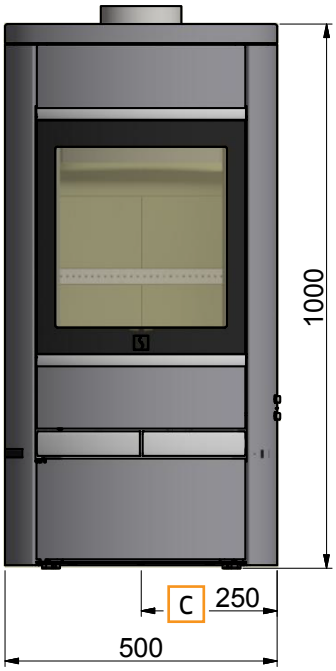
A Mitte Hintenabgang

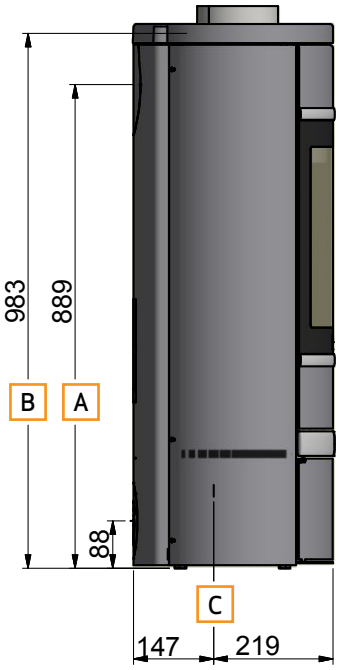
B Höhe zum Beginn des Anschluß-stutzens am Obenabgang

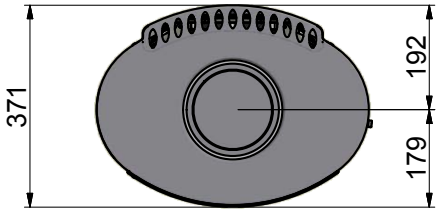
C Mitte Frischluftzufuhr

Alle Maße sind in Millimeter

MAßSKIZZE SCAN 68-13 UND 68-14 LB (NIEDRIGER SOCKEL)







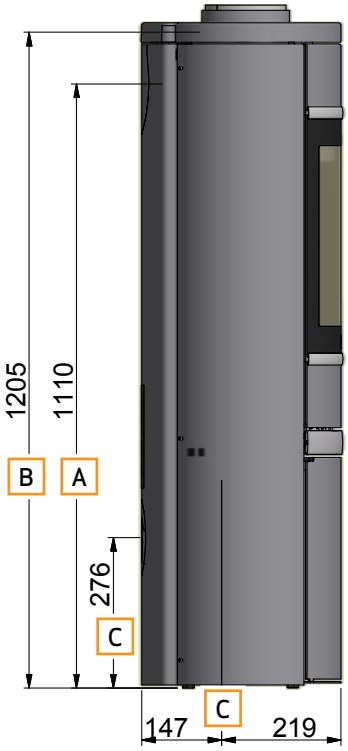
A Mitte Hintenabgang

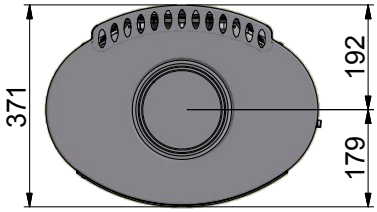
B Höhe zum Beginn des Anschluß-stutzens am Obenabgang

C Mitte Frischluftzufuhr

Alle Maße sind in Millimeter

MAßSKIZZE SCAN 68-13 UND 68-14 (LANGE STAHLSEITEN)





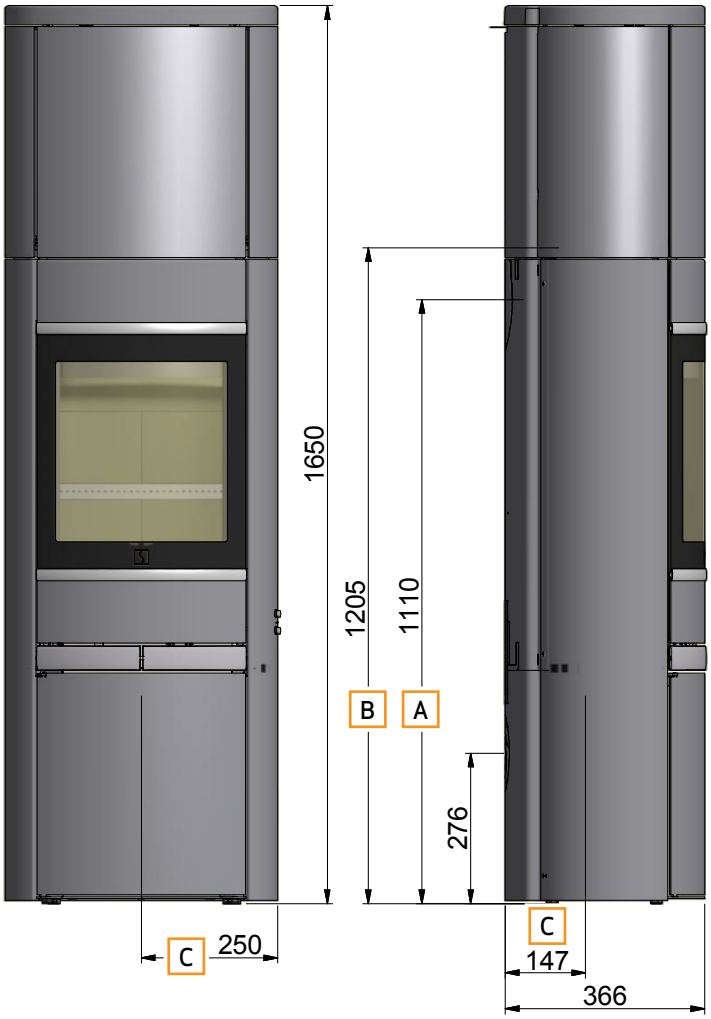
A Mitte Hintenabgang

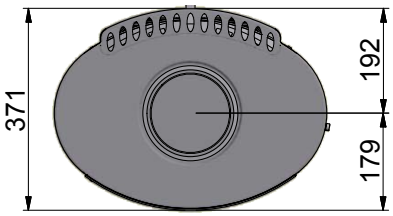
B Höhe zum Beginn des Anschluß-stutzens am Obenabgang

C Mitte Frischluftzufuhr

Alle Maße sind in Millimeter

MAßSKIZZE SCAN 68-13 UND 68-14 HT (HIGH TOP)





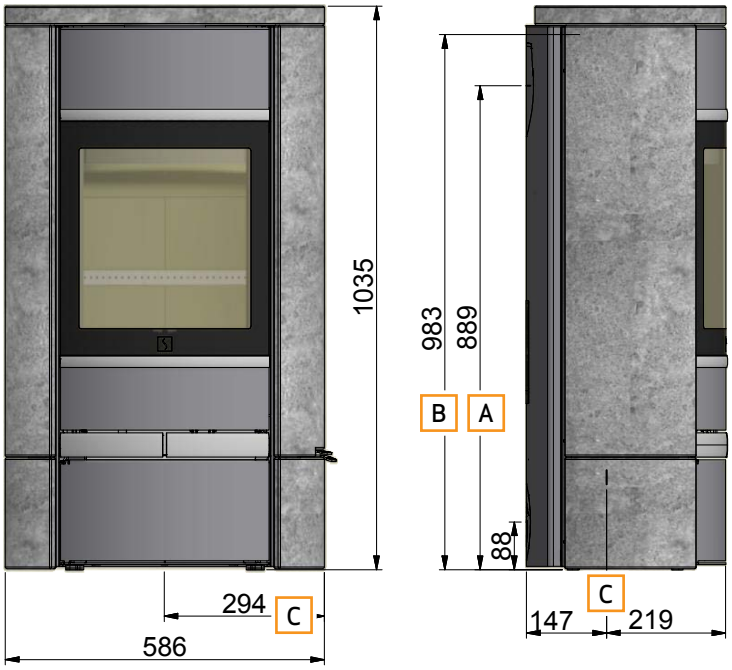
A Mitte Hintenabgang

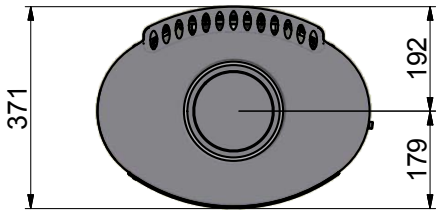
B Höhe zum Beginn des Anschluß-stutzens am Obenabgang

C Mitte Frischluftzufuhr

Alle Maße sind in Millimeter

MAßSKIZZE SCAN 68-15 UND 68-16 LB (SPECKSTEIN + NIEDRIGER SOCKEL)





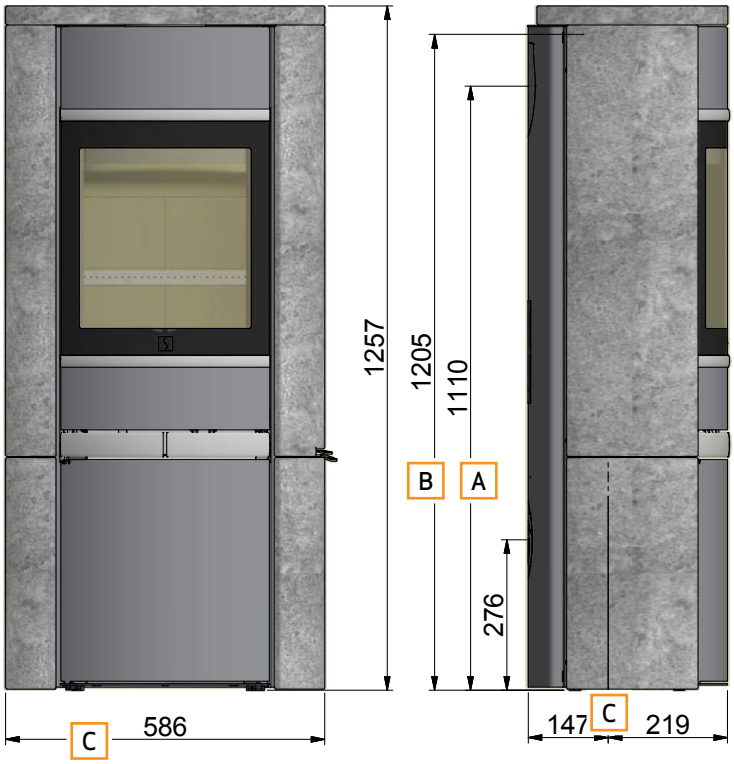
A Mitte Hintenabgang

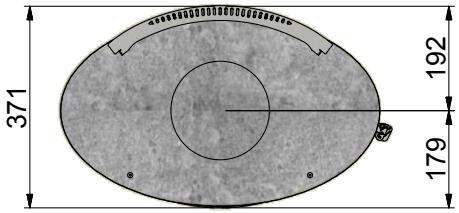
B Höhe zum Beginn des Anschluß-stutzens am Obenabgang

C Mitte Frischluftzufuhr

Alle Maße sind in Millimeter

MAßSKIZZE SCAN 68-15 UND 68-16 (SPECKSTEIN)





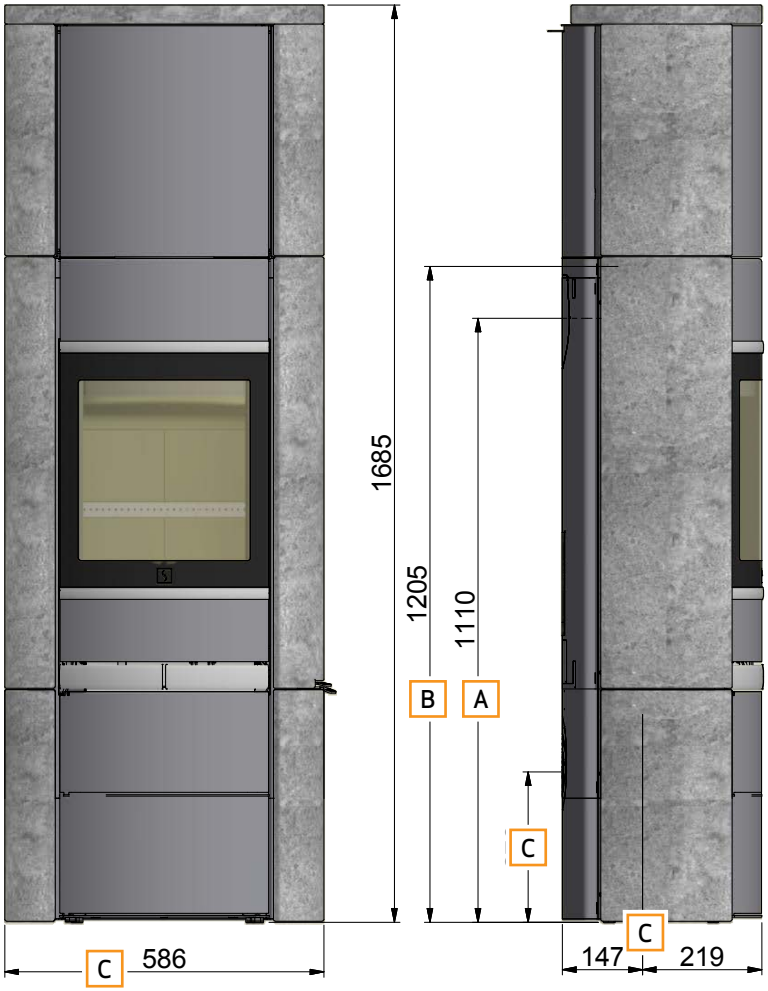
A Mitte Hintenabgang

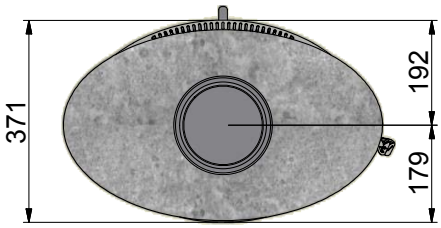
B Höhe zum Beginn des Anschluß-stutzens am Obenabgang

C Mitte Frischluftzufuhr

Alle Maße sind in Millimeter

MAßSKIZZE SCAN 68-15 UND 68-16 HT (SPECKSTEIN + HIGH TOP)





A Mitte Hintenabgang

B Höhe zum Beginn des Anschluß-stutzens am Obenabgang

C Mitte Frischluftzufuhr

Alle Maße sind in Millimeter

TYPENSCHILD

Alle Scan Kaminöfen sind mit einem Typenschild ausgestattet, das die Überprüfungsstandards sowie den Abstand zu brennbaren Materialien angibt.

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Kaminofens.

Typenschilder

Product:

Scan 68-1-2-3-4-5-6-13-14-15-16 CE 15

Freestanding room heater fired by solid fuel **DoP: 90068600**

Standard: EN 13240:2001/A2:2004:AC:2007

Minimum distance to adjacent combustible materials:
Side: 400 mm - Back: 150 mm - Front: 1100 mm

Emission of CO in combustion products (13% O_2)	: 556 mg/Nm3
Emission of NOx in combustion products (13% O_2)	: 85 mg/Nm3
Emission of OGC in combustion products (13% O_2)	: 29 mg/Nm3
Emission of PM in combustion products (13% O_2)	: 14 mg/Nm3
Flue gas temperature	: 265 °C
Nominal heat output	: 5,5 kW
Efficiency	: 80 %
Fuel type	: Wood
Operation type	: Intermittent
Reaction to fire	: A1

The appliance can be used in a shared flue
Approved by: DTI, NB.no 1235

Follow user's instructions. Use only recommended fuels.
Montage- und Bedienungsanleitung beachten.
Verwenden Sie nur empfohlenen Brennstoffen.
Respectez les consignes d'utlisation. Utilisez uniquement les combustibles recommandés.

Manufacturer: Scan A/S - DK 5492 Vissenbjerg

12055834 90068652

Country	Classification	Standard	Approved by
EUR	Intermittent	EN 13240	DTI, NB.no 1235
NORWAY		NS 3058	DTI, NB.no 1235
AUSTRIA		15a B-VG	DTI, NB.no 1235
GERMANY	Stufe 2	1. BImSchV	DTI, NB.no 1235

Lot no: 000000 2019 Pin: 000

Product:

Scan 68-7-8-9-10-11-12 CE 15

Freestanding room heater fired by solid fuel **DoP: 90068601**

Standard: EN 13240:2001/A2:2004:AC:2007

Minimum distance to adjacent combustible materials:
Side: 500 mm - Back: 150 mm - Front: 950 mm

Emission of CO in combustion products (13% O_2)	: 556 mg/Nm3
Emission of NOx in combustion products (13% O_2)	: 85 mg/Nm3
Emission of OGC in combustion products (13% O_2)	: 29 mg/Nm3
Emission of PM in combustion products (13% O_2)	: 14 mg/Nm3
Flue gas temperature	: 265 °C
Nominal heat output	: 5,5 kW
Efficiency	: 80 %
Fuel type	: Wood
Operation type	: Intermittent
Reaction to fire	: A1

The appliance can be used in a shared flue
Approved by: DTI, NB.no 1235

Follow user's instructions. Use only recommended fuels.
Montage- und Bedienungsanleitung beachten.
Verwenden Sie nur empfohlenen Brennstoffen.
Respectez les consignes d'utlisation. Utilisez uniquement les combustibles recommandés.

Manufacturer: Scan A/S - DK 5492 Vissenbjerg

12055835 90068650

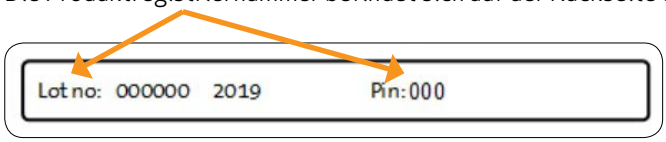
Country	Classification	Standard	Approved by
EUR	Intermittent	EN 13240	DTI, NB.no 1235
NORWAY		NS 3058	DTI, NB.no 1235
AUSTRIA		15a B-VG	DTI, NB.no 1235
GERMANY	Stufe 2	1. BImSchV	DTI, NB.no 1235

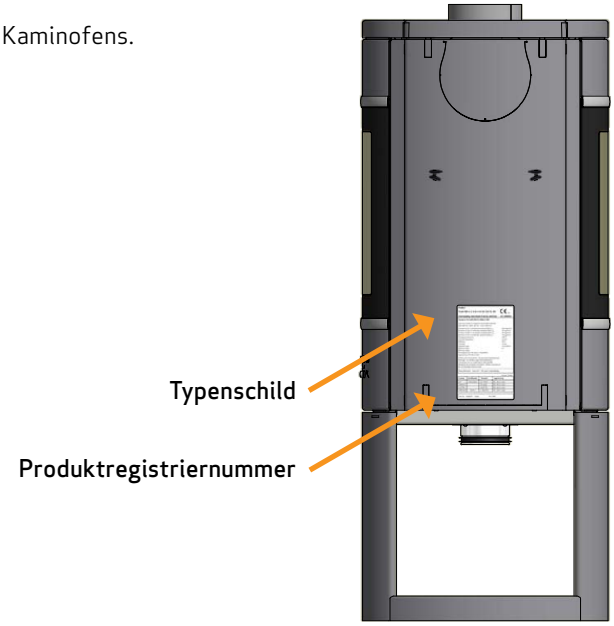
Lot no: 000000 2019 Pin: 000

PRODUKTREGISTRIERNUMMER

Alle Scan Kaminöfen sind mit einem Typenschild ausgestattet, das die Überprüfungsstandards sowie den Abstand zu brennbaren Materialien angibt. Bitte notieren Sie sich diese Nummer auf der Titelseite. Die Nummer muss immer angegeben werden, wenn Sie mit Ihrem Händler oder Scan A/S Kontakt aufnehmen.

Die Produktregistriernummer befindet sich auf der Rückseite des Kaminofens.





MONTAGE

WEITERES ZUBEHÖR

- Kleine Vorlegeplatte aus Glas oder Stahl
- Tür für Sockel
- High top (Scan 68-13/14 HT)
- Wärmespeichersteine für High Top
- Maulschlüssel für Höheneinstellung
- Große Vorlegeplatte aus Glas oder Stahl
- Rauchstutzen Ø 157 mm für Rauchrohr innen
- High top (Scan 68-15/16)
- Wandverankerung für Scan 68 mit High Top

EINZELTEILE

Lose Teile befinden sich im Aschenkasten des Ofens

- Handschuh
- Dichtung für Rauchstutzen
- Schraube M5 x 10 mm (nur in GB zu verwenden)
- Innensechskantschlüssel (5 mm) zum Reinigen von Löchern
- Rauchstutzen 6"
- Ring für Obenabgang
- 4 x Schraube M5 x 10 mm

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Ihr Scan Kaminofen wird mit folgenden Verpackungen geliefert:

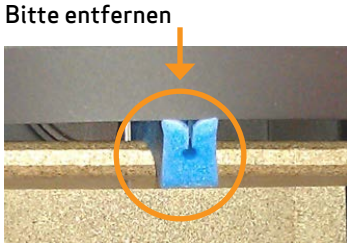
Holzverpackung	Die Holzverpackung kann wiederverwendet und nach dem letzten Gebrauch als CO_2-neutraler Brennstoff verbrannt bzw. zum Recycling eingeschickt werden
Styroportop	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken
Schaumstoff	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken
Kunststoffbeutel	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken
Stretchfolie/Kunststofffolie	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken

DEMONTAGE VON DER HOLZPALETTE

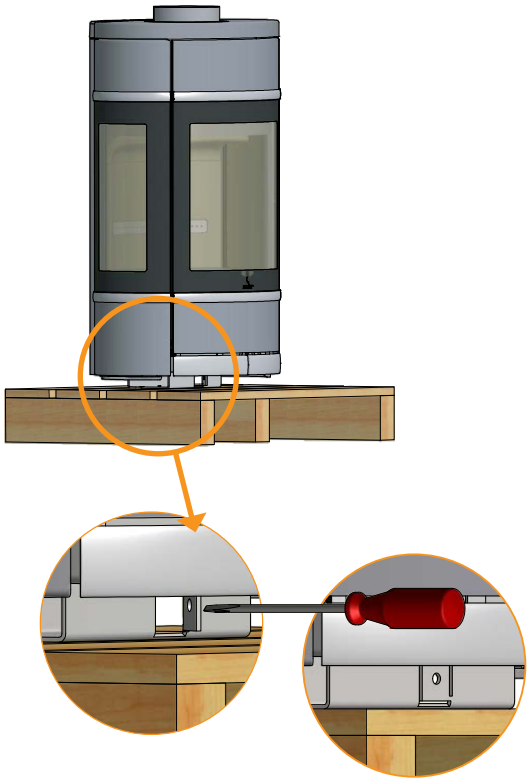
Vor der Montage bitte kontrollieren, dass der Kaminofen nicht beschädigt ist.

1

Schutz für Rauchumlenkplatten.
Bitte entfernen

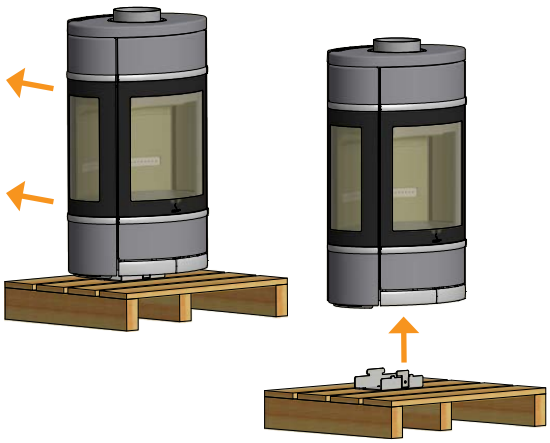


2



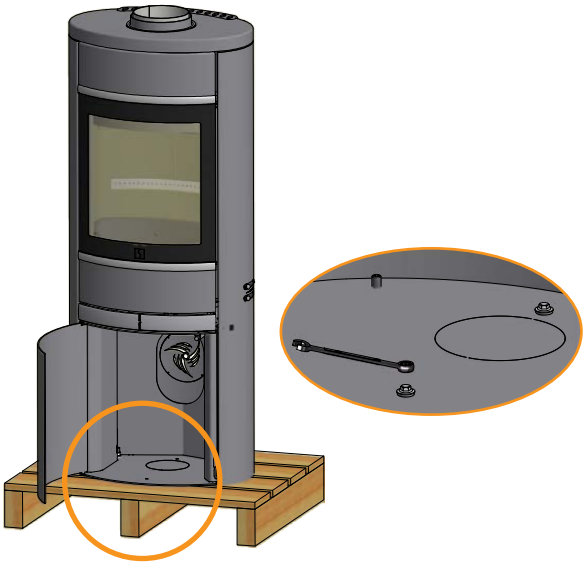
3

Nach hinten schieben
und hochheben



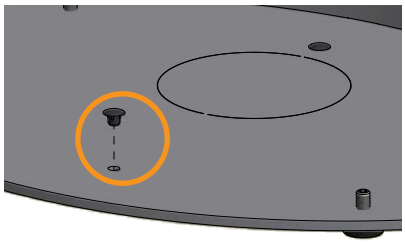
4

Die beiden Schrauben wie unten gezeigt aus dem Holzlagerfach entfernen und den Kaminofen von der Holzpalette abheben



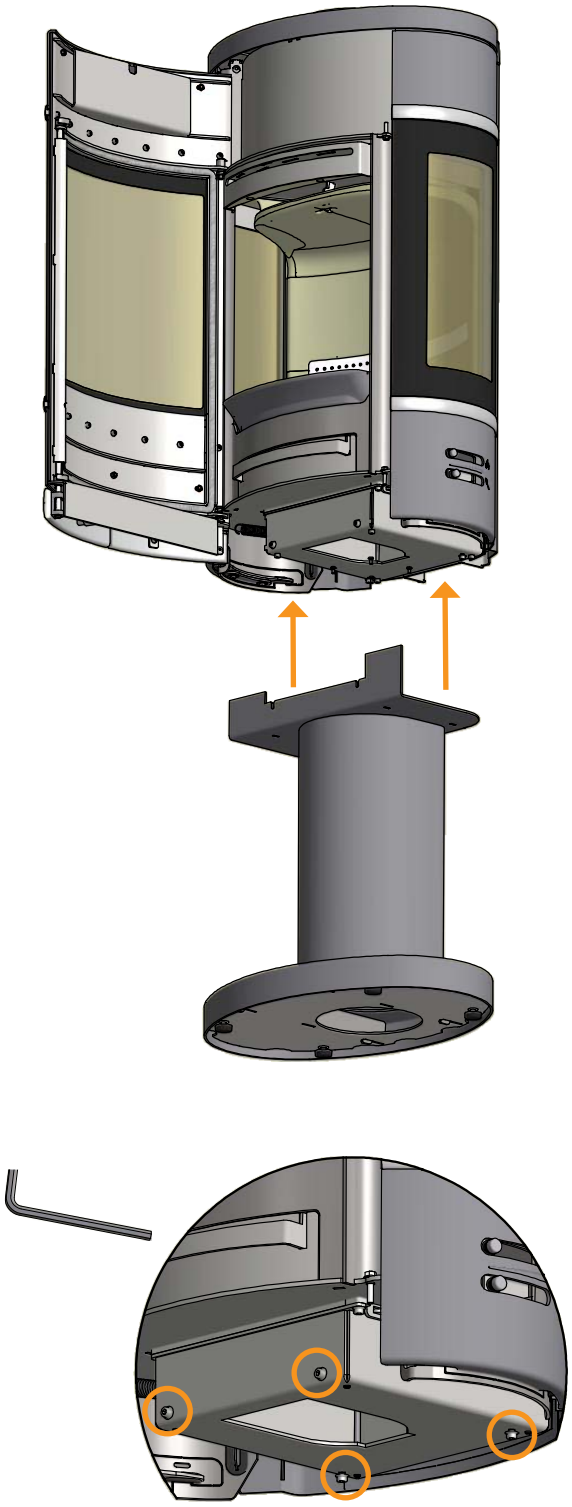
5

Die Plastikstöpsel vom Servicepaket in den Transportsicherungslöchern platzieren



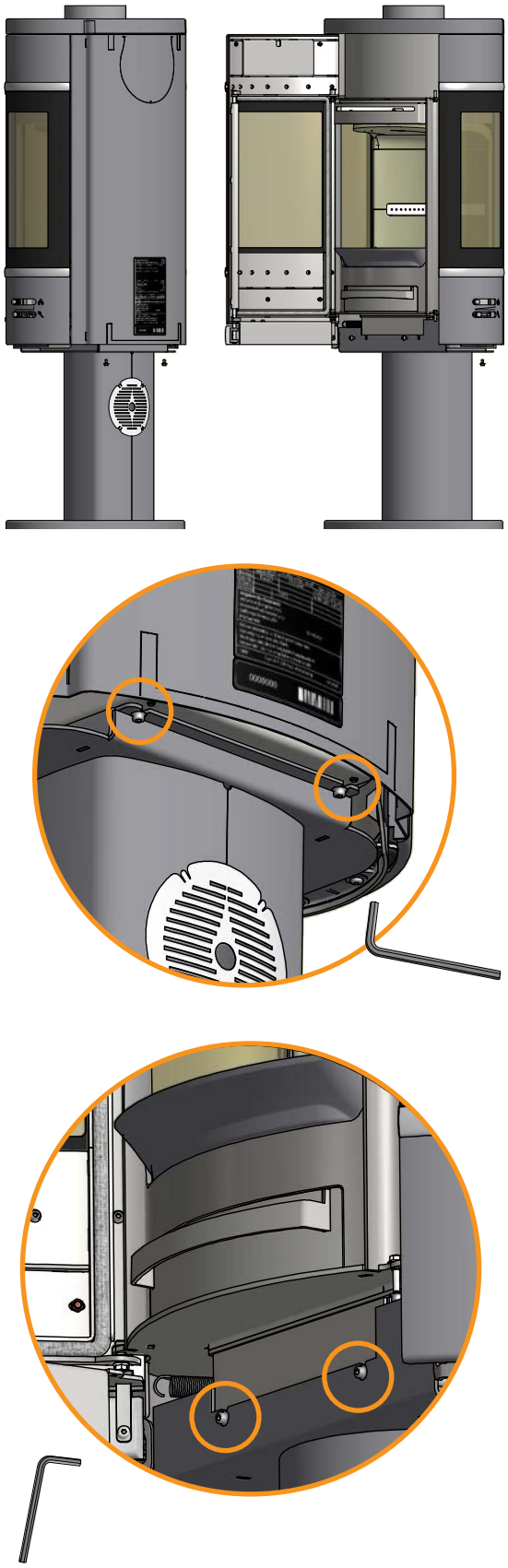
1

Die Schrauben sind werkszeitig auf dem Ofen montiert und müssen entfernt werden, bevor die Säule montiert wird



2

Wenn der Ofen auf der Säule platziert ist, werden die vier Schrauben wieder montiert

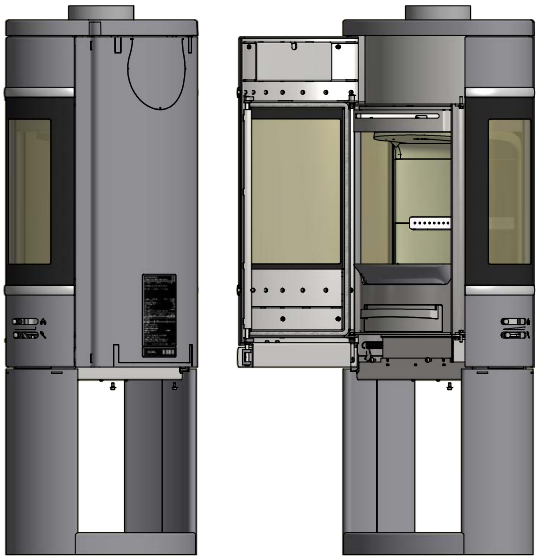


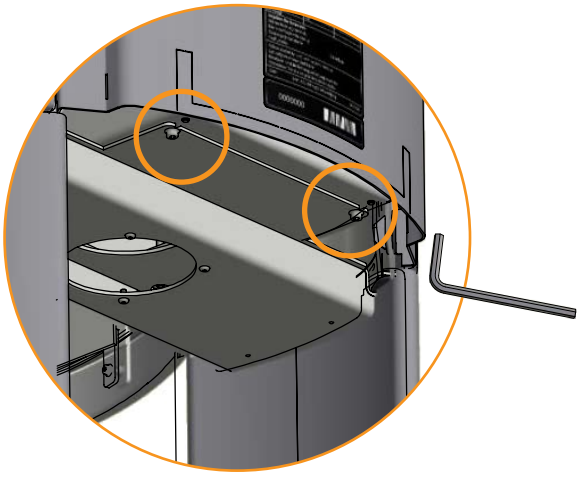
1

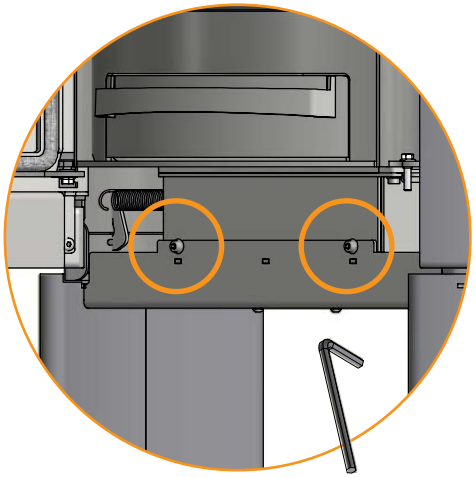
Die Schrauben sind werkszeitig auf dem Ofen montiert und müssen entfernt werden, bevor der Sockel montiert wird

2

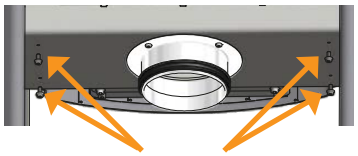
Wenn der Ofen auf dem Sockel platziert ist, werden die vier Schrauben wieder montiert







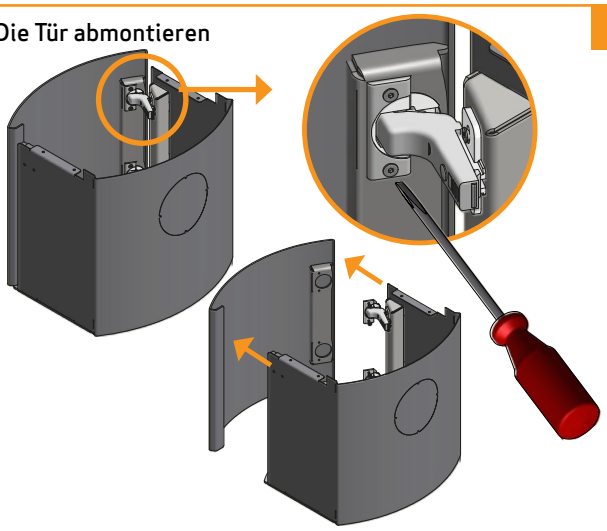
1



Die vier Schrauben unter dem Ofen abmontieren, bevor die Türeinheit platziert wird

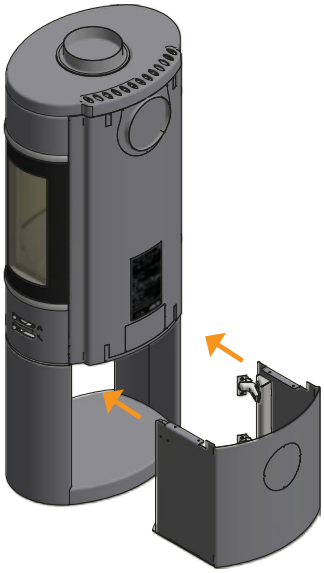
2

Die Tür abmontieren



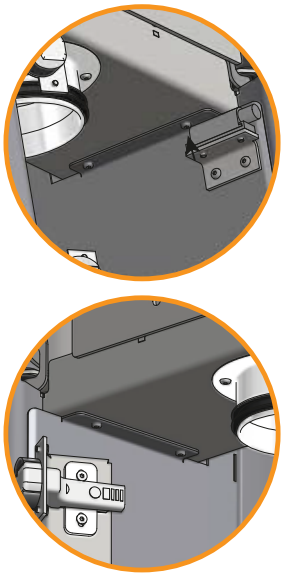
3

Die Türeinheit vorsichtig von hinten einschieben



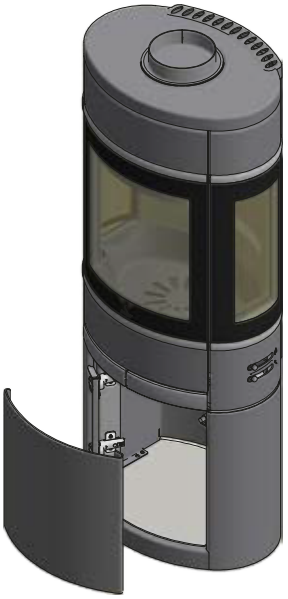
4

Erst die vier Schrauben oben montieren



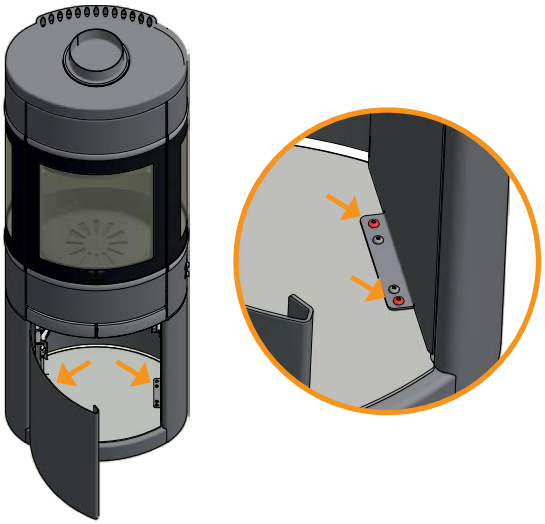
5

Die Tür wieder montieren



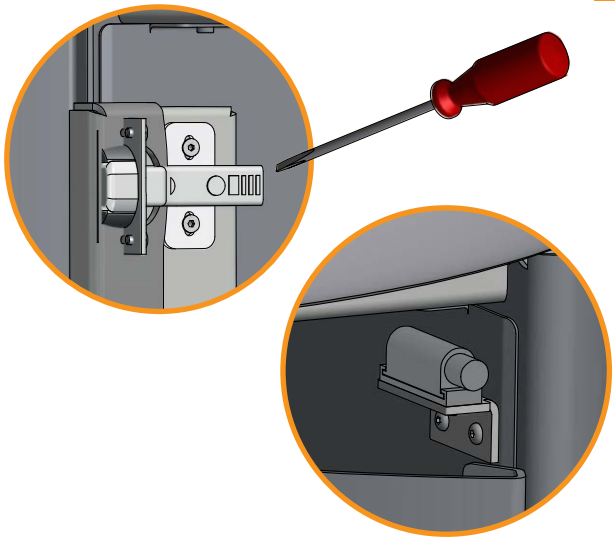
6

Die vier äußeren Schrauben im Boden leicht spannen



7

Nachjustieren



WANDMODELL

Die Installation muss gemäß den nationalen und örtlichen Bauvorschriften geplant und durchgeführt werden.

Der Anschluss darf nur vor einer nicht brennbaren Wand erfolgen. Auch in der Wand, bei dünneren Wänden auch hinter der Wand, dürfen sich keine brennbaren Teile befinden. Eine Prüfung der Statik ist in jedem Fall notwendig.

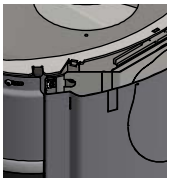
Um die korrekte Installation zu gewährleisten, empfehlen wir, einen Fachmann mit Planung und Entwurf der Installation unter Berücksichtigung der Abnahmeanforderungen zu beauftragen.

Für die Wandmontage empfehlen wir die Benutzung der mitgelieferten Wandhalterungen.

Wenn ein Schornstein direkt auf dem Wandmodell installiert wird, muss dieser vollständig selbsttragend sein. Er darf nicht auf dem Kaminofen stützen. Es muss ein Abstand von mindestens 6 mm zwischen dem ersten Abschnitt und dem Flansch am Rauchrohrstutzen vorhanden sein. Fragen Sie bitte einen Fachmann.

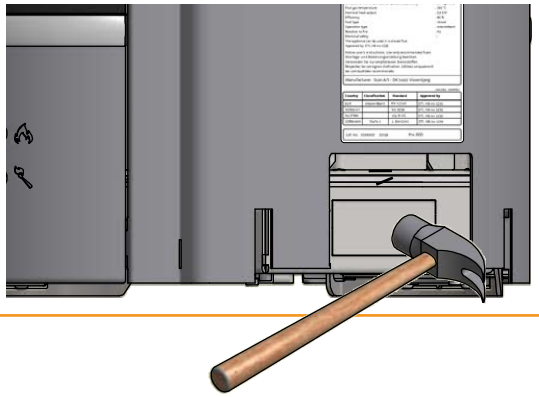
Scan A/S lehnt jede Haftung für die Installation von Wand-Kaminöfen ab.

Wird bei Montage des Wandbeschlages entfernt, auch im Hitzeschild

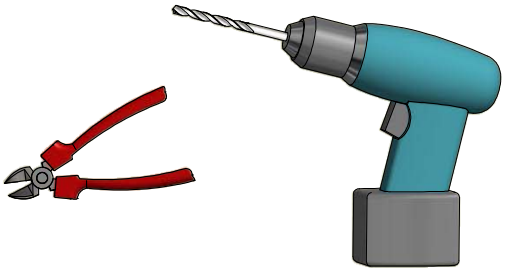


Für Wandbeschlag entfernen

Nur bei Montage von externer Frischluftversorgung entfernen



Verwenden Sie entweder eine Bohrmaschine mit Ø 6 mm Bohrer oder eine Beißzange, um die gezeigten Platten zu entfernen

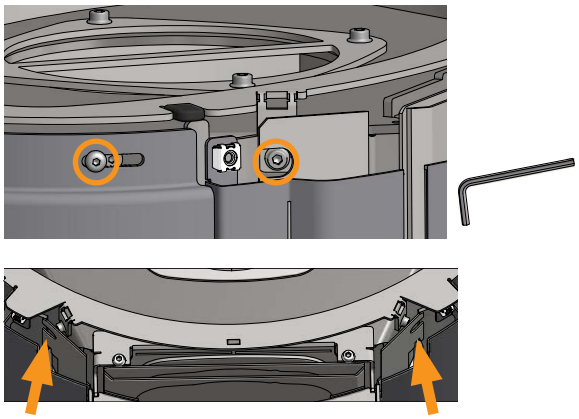


1

Deckplatte abmontieren

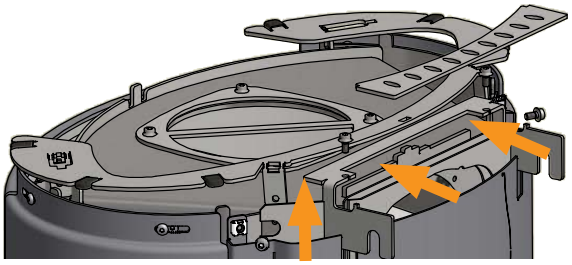
2

Die beiden Schrauben wie unten gezeigt entfernen



3

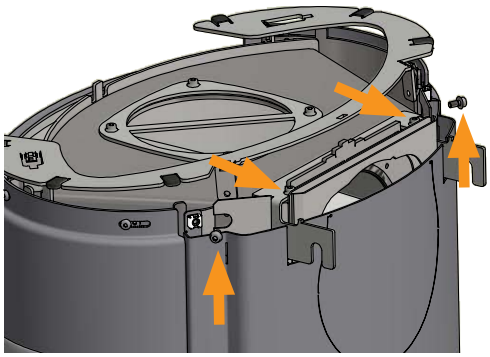
Danach kann man die Führungsplatte heben und den Beschlag darunter einschieben



4

Den Beschlag mit 2 Schrauben befestigen.

Die Führungsplatte wieder mit den beiden Schrauben montieren



5

Deckplatte und Dekorrost montieren

6

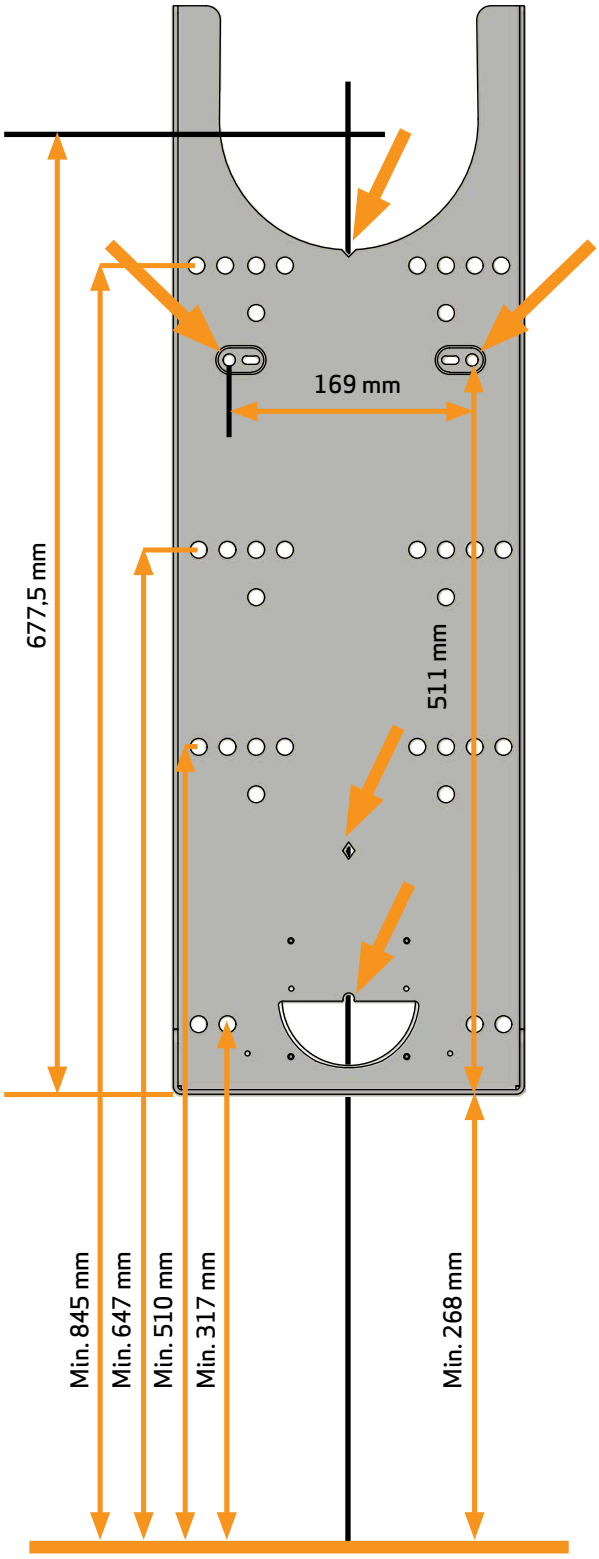
Bei Montage des Wandbeschlages in einem Schornstein aus Leca, werden 6 Stck.
FBS 8x70/5 US Leca-Schrauben benötigt.

Der Prüfbericht kann bei Scan A/S angefordert werden, wenn gewünscht

7

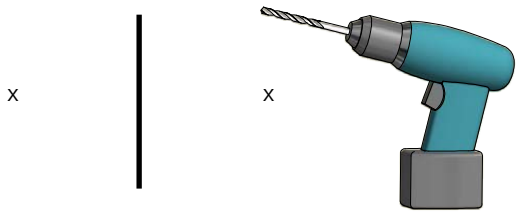
Einen vertikalen Strich ziehen (evtl. mittels einer Wasserwaage).

Verwenden Sie diesen Strich für die Montage des Wandbeschlages



8

Messen Sie vom senkrechten Strich aus und bohren Sie die Löcher



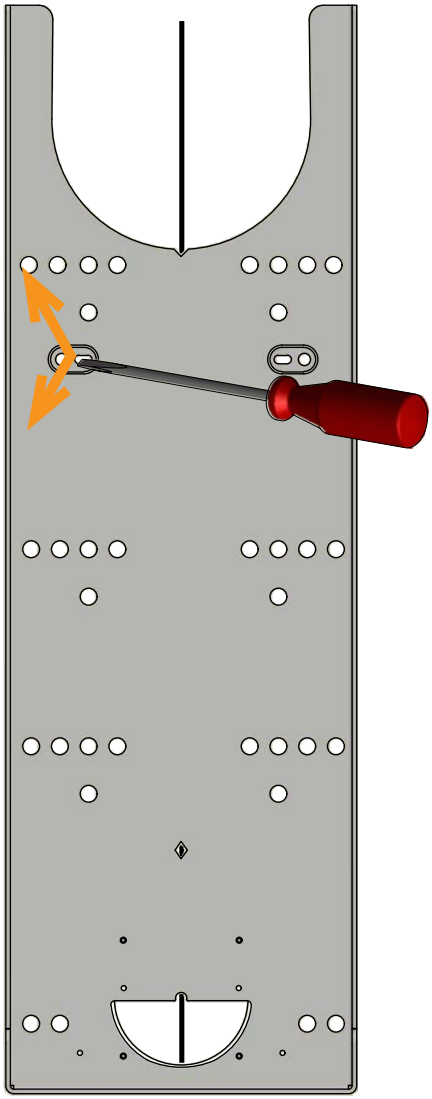
9

Die beiden Führungstabletten montieren

10

Die Führungstabletten können den Wandbeschlag halten, während er in die richtige Position gebracht wird. Den Strich oder eine Wasserwaage verwenden.

Danach die notwendigen Löcher bohren und Schrauben montieren

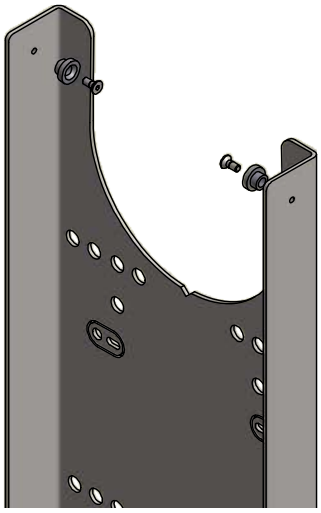


(Mehr nächste Seite)

11

Schraube und Scheibe montieren.

(Wenn eine externe Frischluftversorgung gewünscht wird, sollte diese jetzt montiert werden.)



12

Die 2 Schrauben unten abmontieren bevor der Ofen auf den Wandbeschlag montiert wird

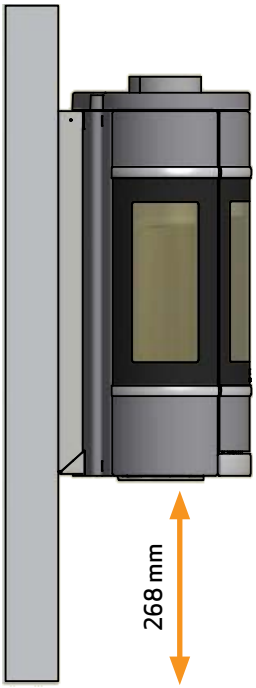
Jetzt kann der Ofen auf dem Wandbeschlag aufgehängt werden

13

Wenn der Ofen am Platz ist, werden die beiden Schrauben unten gespannt und der Dekorrost oben lose aufgelegt

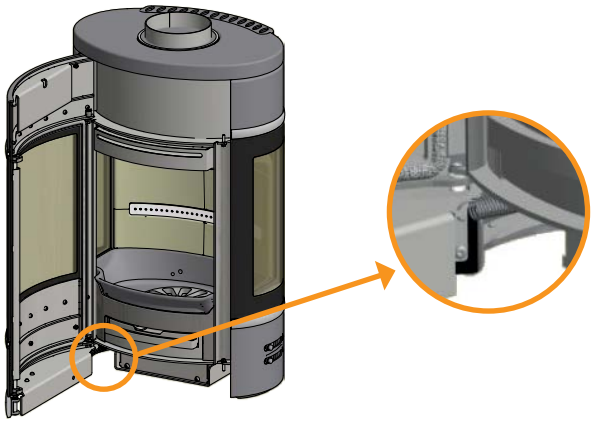
14

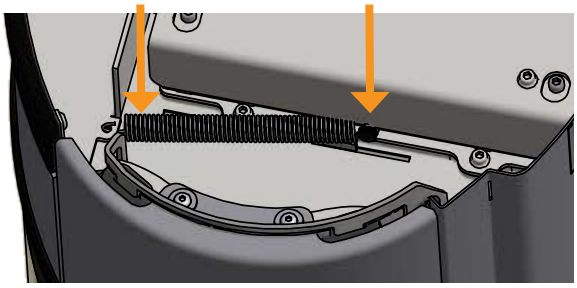
Für Hintenabgang, siehe Seite 27



DEMONTAGE DER SELBSTSCHLIESSENDEN TÜRFEDER

Der Ofen ist vom werk mit einer Bauart 1-Feder für Deutschland montiert. Wenn die selbstschließende Funktion nicht erforderlich ist, kann die Feder einfach mit einer Zange entfernt werden.

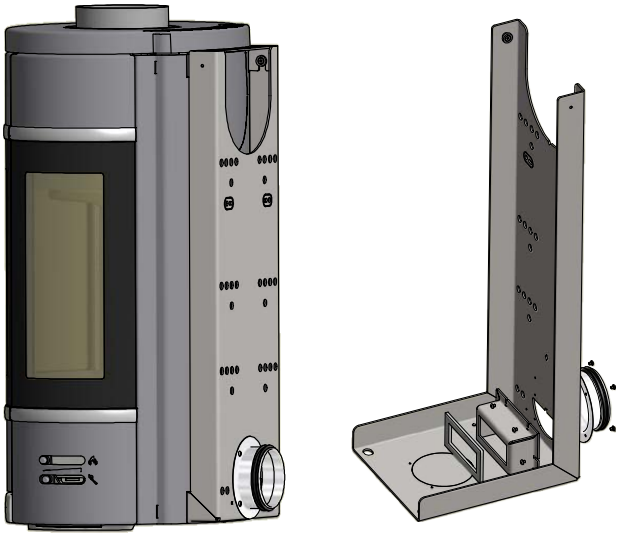




Von unten gesehen

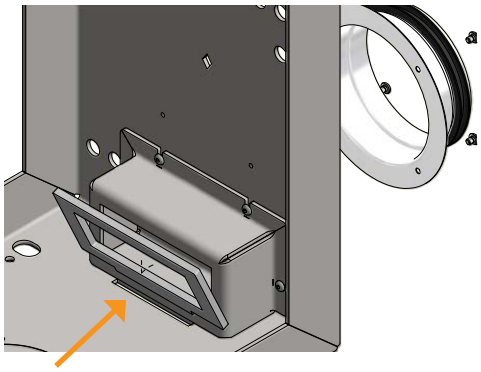
FRISCHLUFTMONTAGE AM OFEN MIT WANDBESCHLAG

Wenn keine externe Frischluftversorgung gewünscht wird, braucht man nicht, die Kanalrohre für Frischluft und den Frischluftstutzen zu montieren.



Wenn eine externe Frischluftversorgung von unten gewünscht wird, soll der Frischluftstutzen unten montiert werden

Bitte bemerken, dass die Dichtung im Schlitz zu platzieren ist.



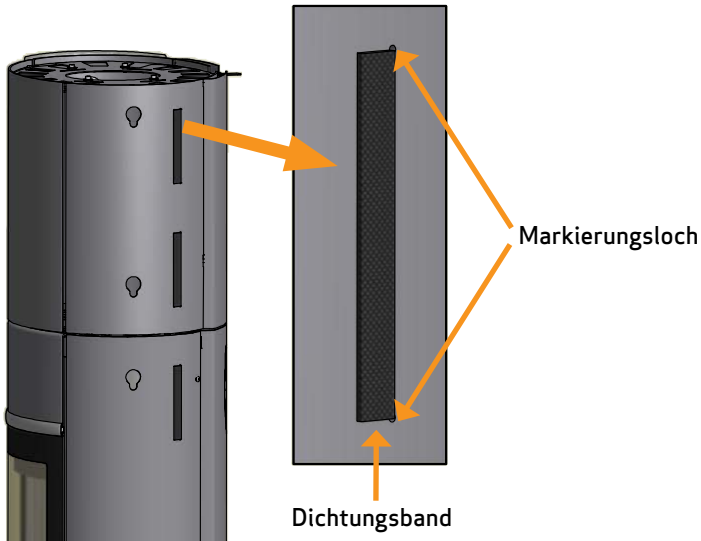
Wenn <u>KEINE</u> externe Frischluftversorgung gewünscht wird, sollte man vor der Montage des Ofens die ausgestanzte Platte mit einen Hammer entfernen, um einen Luftdurchfluß zu sichern

MONTAGE DER NATURSTEINE

Scan 68-15 und Scan 68-16 werden mit losen Natursteinen für die Seiten des Ofens geliefert.

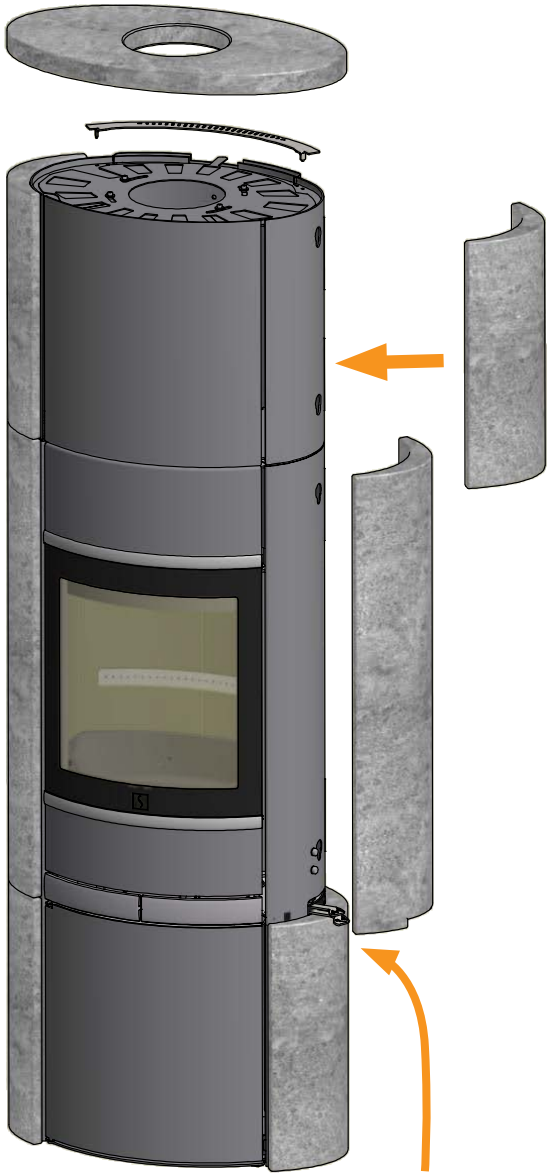
Bei Naturstein kann es Unterscheide in Struktur und Form geben.

(Der gezeigte Ofen ist mit High Top, der als Zubehör gekauft werden kann).

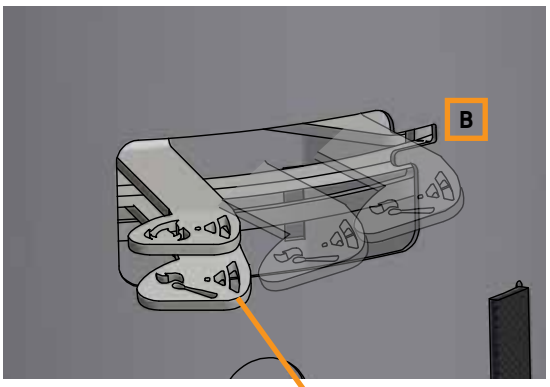


Das mitgelieferte Dichtungsband zuschneiden, so dass es zwischen den beiden Markierungslöchern passt.

Das Dichtungsband auf den Seiten des Ofens an der Innenseite der Markierungslöchern entlang ankleben, siehe oben.



Die Seitensteine montieren, danach den Dekorrost, und zuletzt wird die Deckplatte lose aufgelegt.



Die untere Lufteinstellung (Streichholz) muss in Position B gestellt werden, um Platz für die Montage des unteren Steins zu geben.

MONTAGE DES HIGH TOPS FÜR SCAN 68-13/14 HT (ZUBEHÖR)

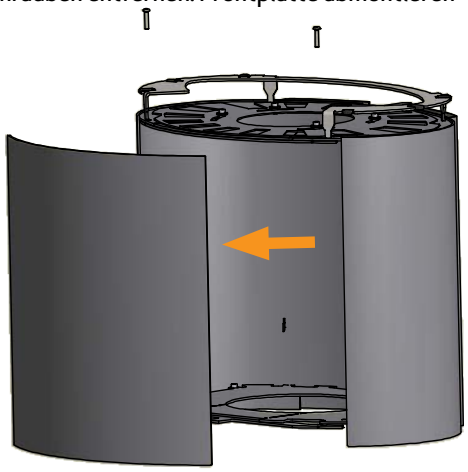
Wenn der Ofen mit Knierohr oder mit Hintenabgang angeschlossen wird, muss der Ofen mittels einer speziellen Wandverankerung befestigt werden. Diese Verankerung kann bei Ihrem Scan-Fachhändler gekauft werden.

ES IST SEHR WICHTIG, DASS DIE UNTERLAGE EBEN UND STABIL IST.

1

Die Frontplatte des High Tops wird in folgender Weise abmontiert:

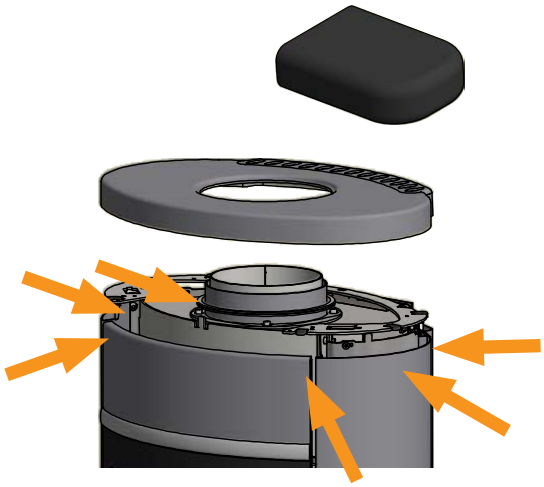
Inbusschrauben entfernen. Frontplatte abmontieren



2

Die obere Platte abheben.

Entfernen Sie die 6 Gummitüllen

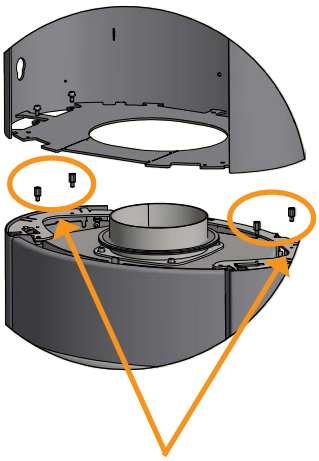


MONTAGE DES HIGH TOPS FÜR SCAN 68-15/16 NATURSTEINE (ZUBEHÖR)

Es werden Dichtungsband, 4 Stck. M5x10 mit Flansch und 4 Abstandsbuchsen mitgeliefert.

1

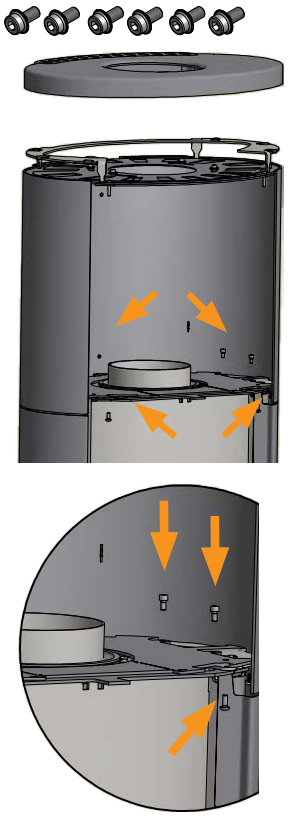
Die 4 gelieferten Abstandsbuchsen montieren, bevor der High Top montiert wird



Abtandsbuchsen

2

Verwenden Sie die sechs Schrauben, die mit dem High Top geliefert werden (M5x10)

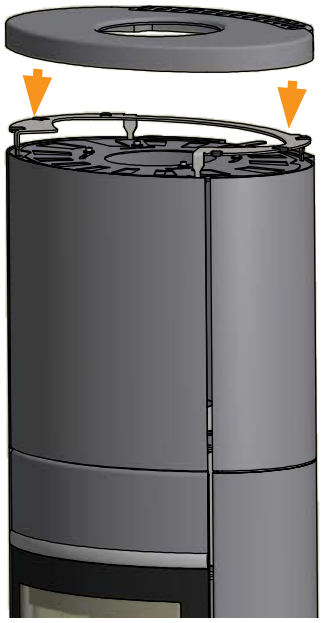


3

Frontplatte wieder montieren.

Die zwei Schrauben unten montieren, so dass die Frontplatte dazwischen geschoben werden kann, wenn diese montiert wird.

Die beiden unteren Schrauben nachspannen, wenn die Frontplatte montiert ist

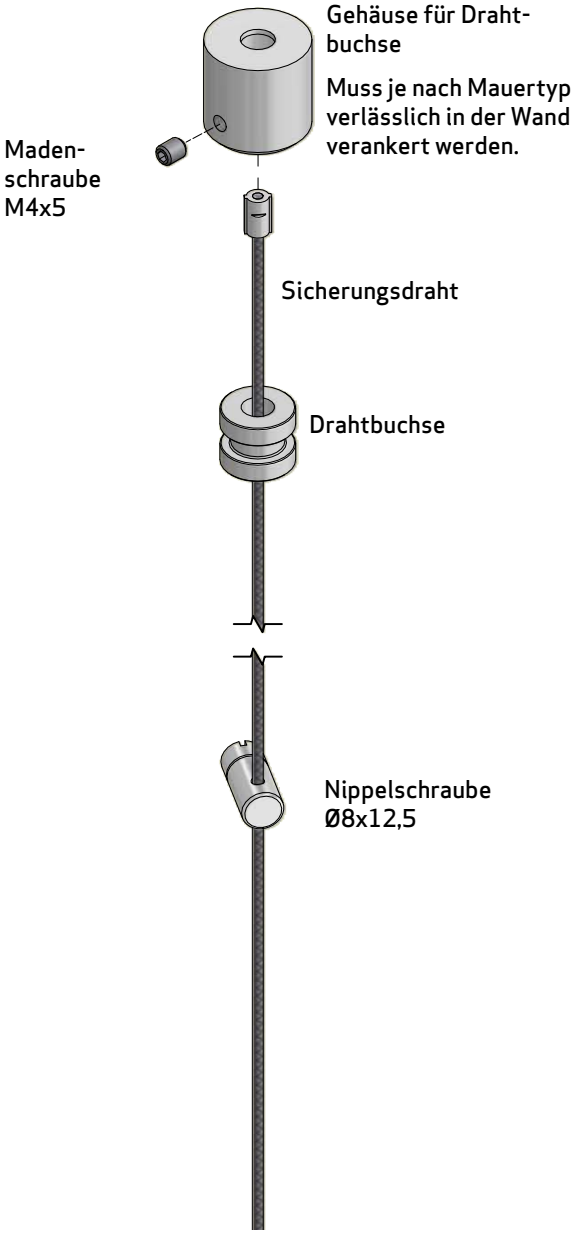


WANDVERANKERUNG FÜR HIGH TOP (ZUBEHÖR)

Wenn der Ofen mit Knierohr oder mit Hintenabgang angeschlossen wird, muss der Ofen mittels einer speziellen Wandverankerung befestigt werden. Diese Verankerung kann bei Ihrem Scan-Fachhändler gekauft werden.

Die Wandverankerung muss montiert werden, bevor der Kaminofen am Schornstein angeschlossen wird.

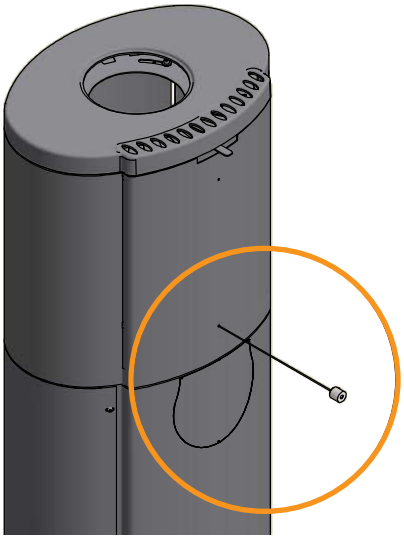
ES IST WICHTIG, DASS DER KAMINOFEN JE NACH WAND/MAUERTYP VERLÄSSLICH VERANKERT WIRD.



1

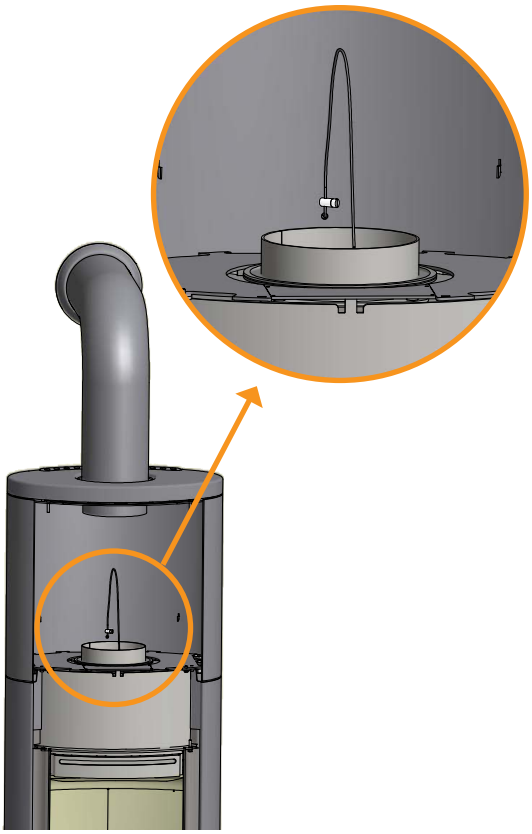
Das Gehäuse für Drahtbuchse in der Wand verankern.

Sicherungsdraht und Drahtbuchse mittels der Madenschraube im Gehäuse für Drahtbuchse festspannen

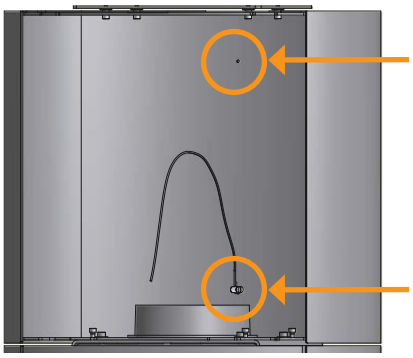


2

Sicherungsdraht mittels der Nippelschraube im High Top festmachen

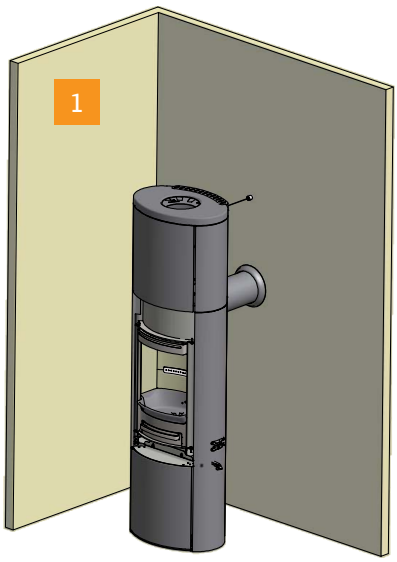


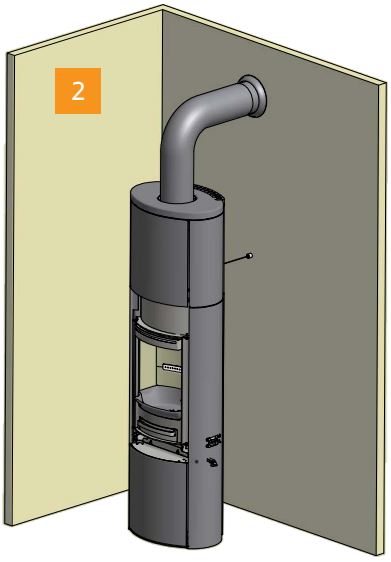
3



Verankerungsloch für Festspannung des Sicherheits-drahtes im High Top mit Hintenabgang. (1)

Verankerungsloch für Festspannung des Sicherheits-drahtes im High Top mit Knierohre. (2)





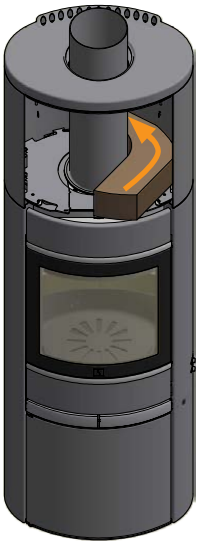
WÄRMESPEICHERSTEINE (ZUBEHÖR)

Die Wärmespeichersteine ist aus einem speziellen Material mit hohen Wärmespeichereigenschaften gefertigt. Die Steine werden während der Feuerung aufgewärmt und geben Wärme ab, lange nachdem das Feuer erloschen ist.

- Geöffnet sorgt er für eine schnelle Erwärmung des Raums, geschlossen wird die Wärmeabgabe des Ofens verlängert.

1

Die Wärmespeichersteine werden im High Top platziert und um den Schornstein gedreht

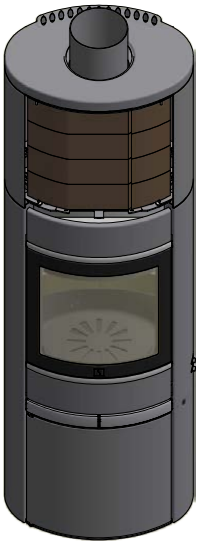


2

Der zweite Stein wird neben dem ersten Stein platziert, so dass sie sich um den Schornstein zusam-menfügen

3

Die restlichen Steine werden auf gleiche Weise platziert



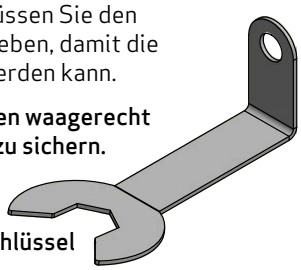
HÖHENEINSTELLUNG DES KAMINOFENS

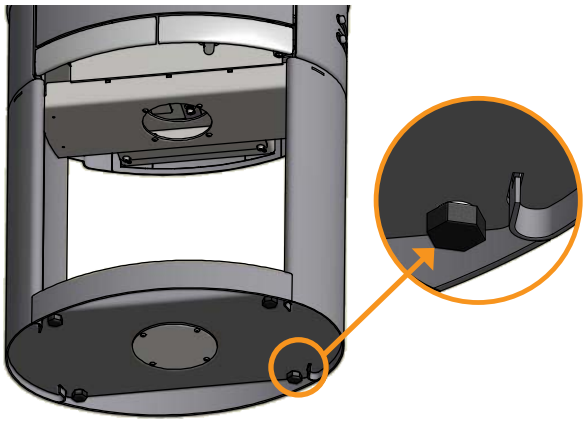
Die Scan 68 - Serie ist mit vier Stellschrauben versehen.
Richten Sie den Kaminofen mit den Stellschrauben gerade und vertikal aus.

Kippen Sie den Kaminofen und stellen Sie die Schrauben entsprechend ein mittels des Maulschlüssels (Zubehör). Siehe Abbildung unten.

Wenn Sie eine Vorlegeplatte benutzen, müssen Sie den Kaminofen mit den Einstellschrauben anheben, damit die Platte vorne unter den Ofen eingesetzt werden kann.

WICHTIG: Es ist sehr wichtig, dass der Ofen waagerecht steht, um eine optimale Funktion der Tür zu sichern. Bitte bemerken, dass der Ofen nicht justiert werden kann, wenn er fertig montiert ist!

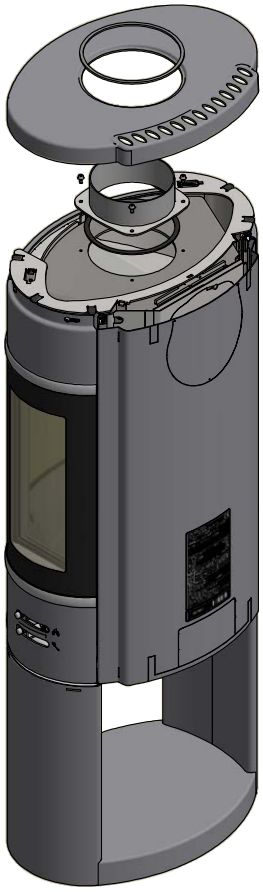




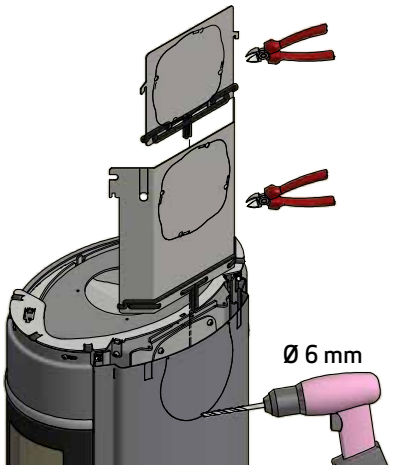
ANSCHLUSSSTUTZEN

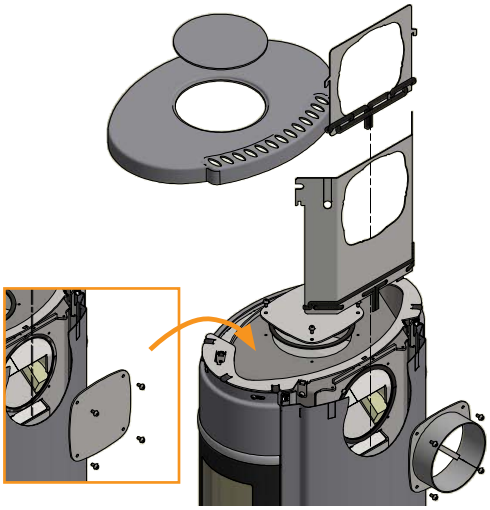
OBENABGANG

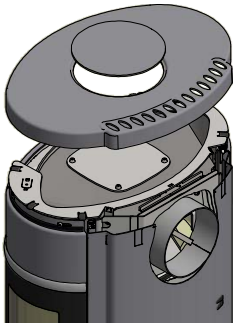
Der Kaminofen ist ab Werk für oberen Abgang vorbereitet.



HINTENABGANG







VORHANDENER SCHORNSTEIN UND SCHORNSTEIN AUS FERTIGTEILEN

Sofern geplant ist, den Ofen an einen vorhandenen Schornstein anzuschließen, wäre es ratsam, einen zugelassenen Scan-Fachhändler und den örtlichen Schornsteinfeger zu befragen. Hier erhalten Sie auch Auskunft über eine eventuelle Renovierung des Schornsteins.

- Befolgen Sie beim Anschluss an einen Schornstein aus Fertigteilen die Anschlusshinweise des Herstellers für den jeweiligen Schornsteintyp.

ANSCHLUSS ZWISCHEN KAMINOFEN UND STAHLSCHORNSTEIN

Der Scan-Fachhändler oder der örtliche Schornsteinfeger können Sie bei der Wahl des Fabrikats und den Maßen des Stahlschornsteins beraten. Hierdurch wird gesichert, dass er zum Kaminofen passt.

ANFORDERUNGEN AN DEN SCHORNSTEIN

Der Schornstein muss einen Durchmesser von 148 mm haben und mit T400 und G für den Rußtest markiert sein. Die Länge muss mindestens 4 Meter betragen.

Wenn Sie den Scan 68 mit einem Winkelstück anschließen, sollten Sie einen Bogenwinkel (Vollformrohr) wählen, welches einen besseren Zug ergibt.

Bei Verwendung eines Stahlschornsteins empfehlen wir, dass dieser mit einer Reinigungsklappe versehen ist.

Wenn Sie den Scan 68 mit einem scharfen Knie anschließen, muss die Reinigungsklappe im senkrechten Teil des Rohres platziert werden, um zu sichern, dass der waagerechte Teil hierdurch gereinigt werden kann.

Die Vorschriften des Schornsteins und des Rauchrohrs hinsichtlich der Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden.

- Eine falsche Länge oder ein falscher Durchmesser des Stahlschornsteins können zu einer schlechten Funktion führen.
- Befolgen Sie die Anweisungen des Schornsteinlieferanten genau.

TRAGENDE OBERFLÄCHE

Alle Artikel in unserem Produktsortiment fallen in die Kategorie leichte Feuerstellen bzw. Kaminöfen und erfordern normalerweise keine Verstärkung der Trägerstruktur. Sie können auf üblichen Trägern/Böden aufgestellt werden.

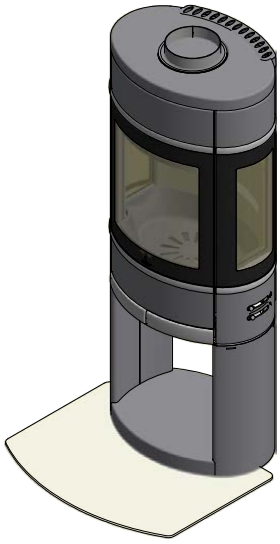
Sie müssen natürlich sicherstellen, dass die Oberfläche, auf die der Kaminofen gestellt wird, auch das Gewicht des Kaminofens sowie ggf. eines Stahlschornsteins tragen kann, wenn Sie diese Option gewählt haben. In Zweifelfällen bezüglich die Tragfähigkeit des Bodens verweisen wir auf einen Bausachverständigen.

VORLEGEPLATTE (ZUBEHÖR)

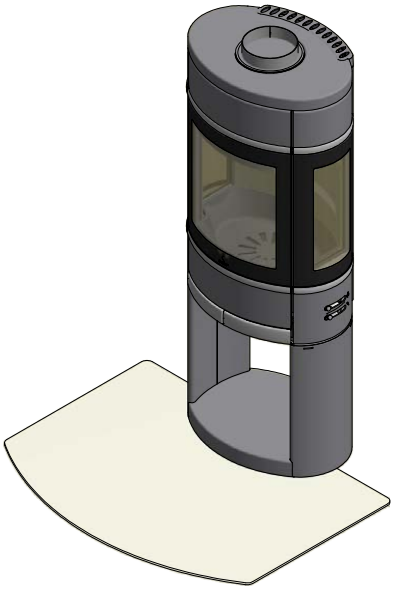
Erfolgt die Aufstellung auf einem brennbaren Boden, sind die nationalen und örtlichen Baurichtlinien bezüglich der Größe einer nichtbrennbaren Unterlage einzuhalten, die den Boden um den Kaminofen bedeckt.

Der örtliche Scan Fachhändler kann Sie bezüglich der Richtlinien über brennbare Materialien in der Nähe von Kaminöfen beraten.

Die Vorlegeplatte soll den Boden und brennbares Material vor allen evtl. auftretenden Funken schützen. Eine Vorlegeplatte kann aus Stahl oder Glas sein, wobei der Ofen auch auf Klinker, Naturstein oder Ähnlichem aufgestellt werden kann.



Kleine Vorlegeplatte aus Glas oder Stahl



Große Vorlegeplatte aus Glas oder Stahl

PLATZIERUNG DES KAMINOFENS

Der Kaminofen muss so aufgestellt werden, dass der Ofen, das Rauchrohr und der Schornsteinlauf gereinigt werden können.

ABSTAND ZU MÖBELN

Mit Seitenfenstern: 950 mm - Ohne Seitenfenstern: 1100 mm

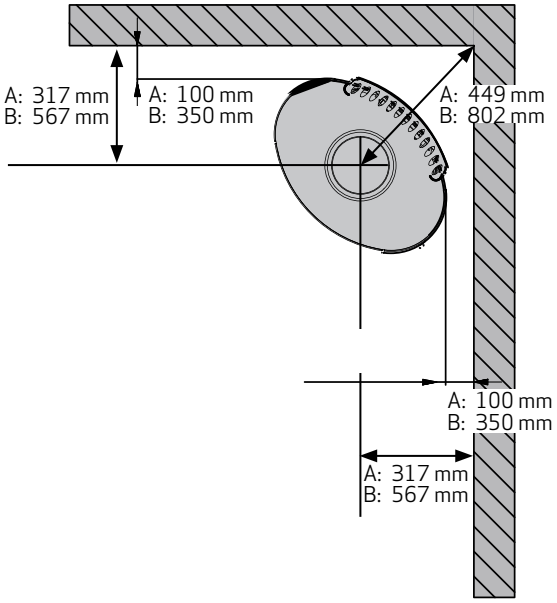
Es sollte jedoch eingeschätzt werden, ob die Möbel oder anderes durch die Nähe zum Kaminofen ausgetrocknet werden.

SICHERHEITSABSTAND

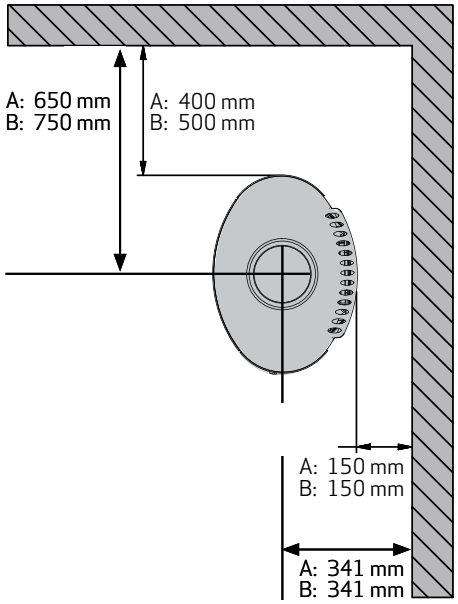
Die europäischen, nationalen und örtlichen Vorschriften zu Sicherheitsabständen bei Kaminöfen sowie Rauchrohren müssen eingehalten werden.

ABSTAND ZU BRENNBAREN MATERIALIEN MIT **UNISOLIERTEM** RAUCHROHR

45° Eckaufstellung



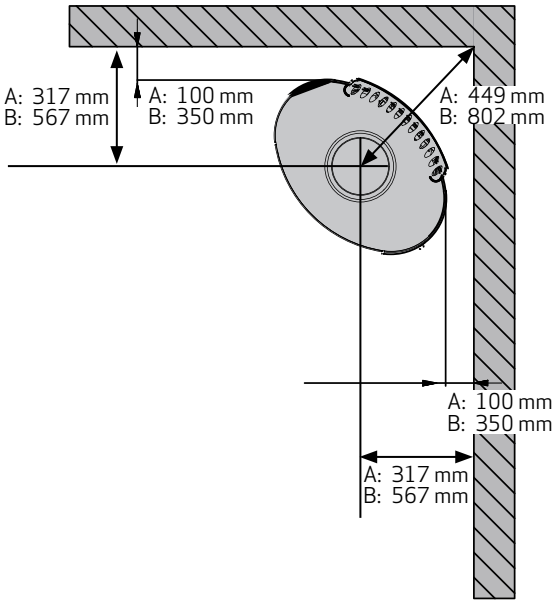
Parallelinstallation an der Rückwand



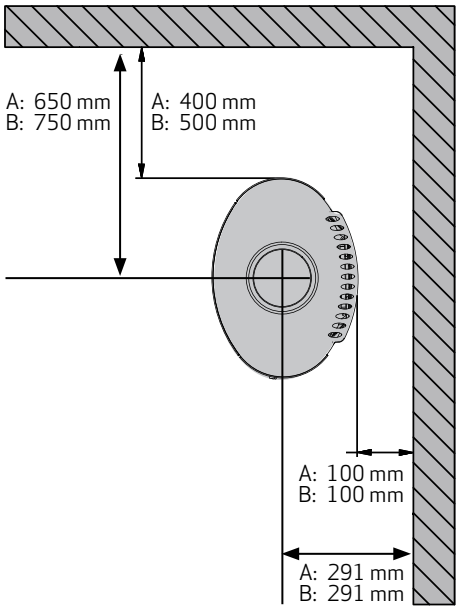
ABSTAND ZU BRENNBAREN MATERIALIEN MIT **ISOLIERTEM** RAUCHROHR

Diese Abstände gelten für ein isoliertes Rauchrohr auf dem gesamten Weg zum Kaminofen.

45° Eckaufstellung



Parallelinstallation an der Rückwand



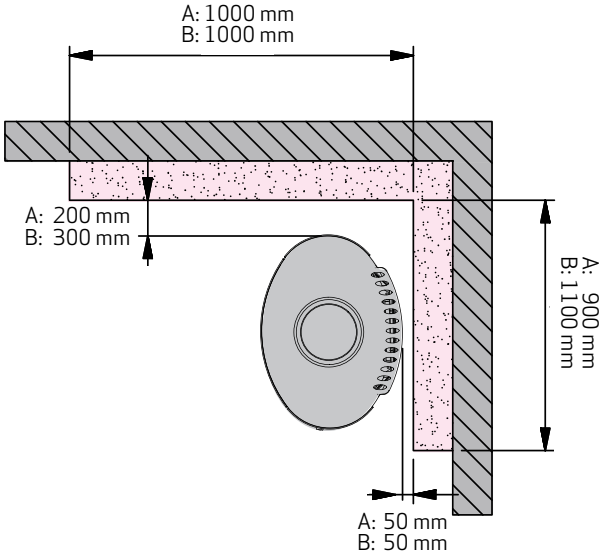
A = Ohne Seitenfenster

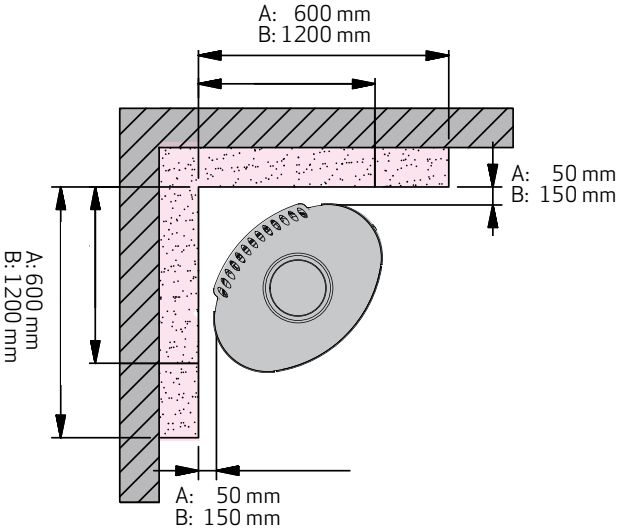
B = Mit Seitenfenstern

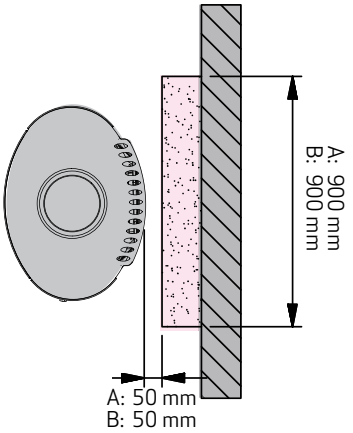
ABSTAND ZU BRANDSCHUTZWAND

110 mm Ziegel oder anderes Material mit einem entsprechenden Isoliervermögen.

Die angegebenen Abstände gelten für sowohl isolierte als unisolierte Rauchrohre.



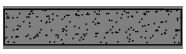




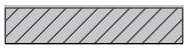
A = Ohne Seitenfenster

B = Mit Seitenfenstern

Brennschutzwand:



Brennbares Material:



BEDIENUNGSANLEITUNG

CB-TECHNIK (CLEAN BURN)

Der Kaminofen ist mit einer CB-Technik ausgestattet. Um eine optimale Verbrennung der freigegebenen Gase während des Verbrennungsprozesses zu sichern, wird Luft durch ein speziell entwickeltes System geleitet. Die vorgewärmte Luft wird durch die Löcher in der hinteren Verkleidung der Brennkammer eingeleitet. Diese Luftmenge wird durch die Verbrennungsgeschwindigkeit gesteuert und kann daher nicht reguliert werden.

Das Holz darf den ganzen Boden nicht bedecken und darf nie höher als bis zur Clean-Burn Schiene in der Rückwand platziert werden. (Dies gilt nicht bei einem kalten Start)!

RAUCHUMLENKPLATTE

Die Rauchumlenkplatte befindet sich im oberen Bereich der Brennkammer. Die Platte hält den Rauch zurück und stellt sicher, dass er längere Zeit in der Brennkammer verbleibt, bevor er in den Schornstein entweicht. Dies reduziert die Temperatur der Rauchgase, weil die Wärmeabgabe im Ofen länger dauert.

Die Rauchumlenkplatte muss zum Schornsteinkehren bei Reinigung entfernt werden, siehe "Wartung". Beachten Sie, dass die Rauchumlenkplatte aus porösem Keramikmaterial besteht und leicht bricht. Sie muss deshalb vorsichtig behandelt werden.

Die Rauchumlenkplatte ist ein Verschleißteil und ist nicht durch die Garantie gedeckt.

PRIMÄRLUFT

Die Primärluft wird bei der Anzündung verwendet und kann nach 10-20 Minuten geschlossen werden, wenn das Feuer gut brennt. Die Primäluft kann auch bei der Verbrennung von sehr harten Holzsorten dauernd verwendet werden.

Einstellung bei normaler Belastung: 0 - 30%

SEKUNDÄRLUFT

Die Sekundärluft wird vorgewärmt und dem Feuer indirekt zugeführt. Außerdem spült die Sekundärluft die Glasscheibe, um eine Rußbildung zu vermeiden. (Wird die Sekundärluft zu sehr gedrosselt, kann sich Ruß an der Glasscheibe bilden.)

Einstellung bei normaler Belastung: 50 - 70%

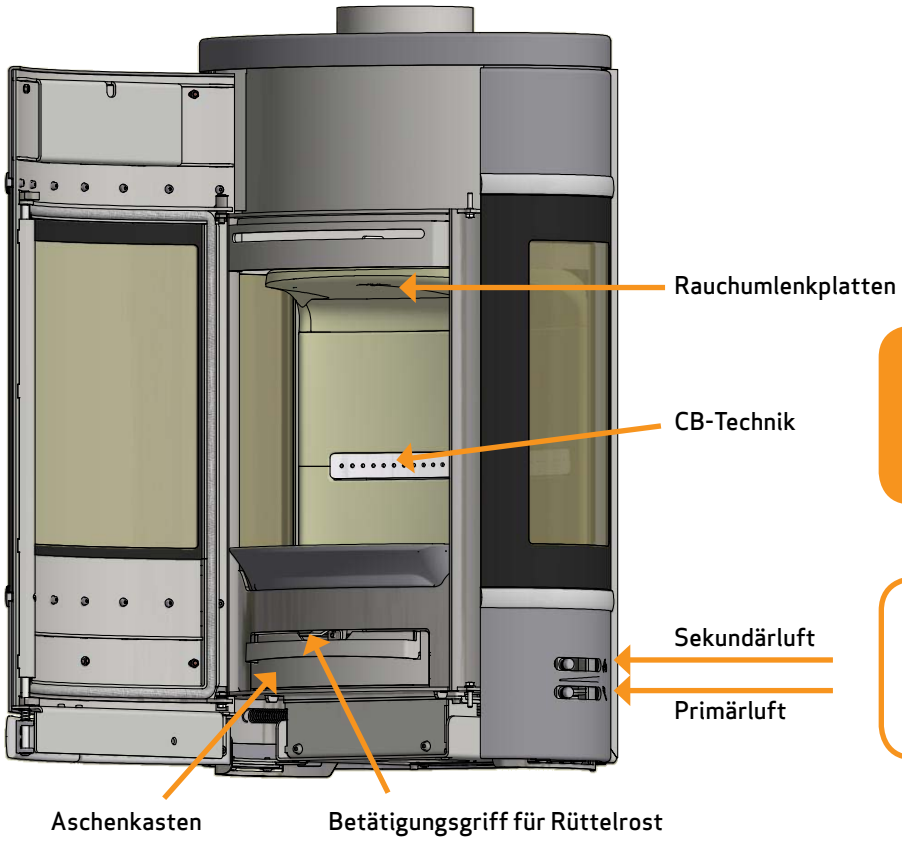
ASCHENKASTEN

- Öffnen Sie die Glastür, um an die Aschenskasten zu gelangen, die sich unter der Feuerstelle befindet.
- Der Aschenkasten muss während der Befeuerung immer geschlossen sein.
- Der Aschenkasten darf nicht überfüllt werden und muss deshalbregelmäßig geleert werden.

BETÄTIGUNGSGRIFF FÜR RÜTTELROST

Der Kaminofen ist mit einem Rüttelrost versehen. Bei Betätigung des Rüttelrostes wird die Asche von der Brennkammer in den Aschenbehälter entleert.

- Der Rüttelrost muss während der Feuerung halb offen stehen.



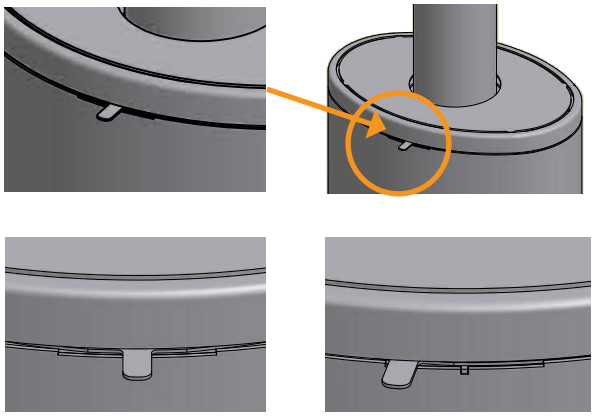
EINSTELLUNG BEI NORMALER BELASTUNG:

Primärluft: 0 - 30%
Sekundärluft: 50 - 70%

Einstellung der Primär- und Sekundärluft

0% ← → 100%

Justierung der Konvektionsluft im High Top



Position Mitte:
Luftschieber geschlossen

Position Seite:
Luftschieber offen

FRISCHLUFTZUFUHR

In einem gut isolierten Haus muss die für die Verbrennung verbrauchte Luft ersetzt werden. Dies gilt vor allem für Häuser mit mechanischer Belüftung. Der Austausch der Luft kann auf verschiedene Weise erfolgen. Das Wichtigste ist, dass die Luft dem Raum zugeführt wird, in dem der Kaminofen aufgestellt ist. Die Außenwandkassette muss so dicht am Kamin- ofen wie möglich angebracht werden und muss verschließbar sein, wenn der Kaminofen nicht benutzt wird.

Beim Anschluss der Frischluftzufuhr müssen die nationalen und örtlichen Bauvorschriften beachtet werden.

NB: BEIM FRISCHLUFTANSCHLUSS AN EINEM SCAN 68 LOW BASE EMPFEHLEN WIR DIE VERWENDUNG EINES KURZEN WINKELSTUTZENS WEGEN DER NIEDRIGEN HÖHE (Z.B. JØTUL PRODUKT NR. 158962-F373 O.Ä.)

EXTERNES VERBRENNUNGSLUFTSYSTEM/UNABHÄNGIGER RAUMLUFTBETRIEB

Wenn Sie in einem gut isolierten Neubau wohnen, sollten Sie das externes Verbrennungsluftsystem des Kaminofens benutzen. Schließen Sie die externe Luftversorgung mit einem Belüftungsrohr durch die Wand bzw. den Boden an.

Wir empfehlen die Montage einer Klappe im Belüftungsrohr, um Kondensat im Ofen und im Rohrsystem zu vermeiden, die geschlossen werden kann, wenn der Ofen nicht benutzt wird. Es kann auch von Vorteil sein, das Belüftungsrohr zu isolieren.

Belüftungsrohr: Min. Durchmesser Ø 100 mm, Maximallänge: 6 m mit höchstens einem Bogen.

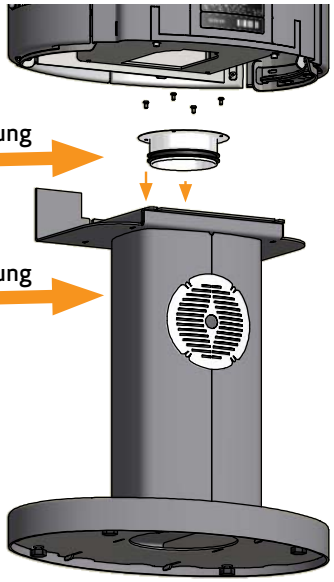
Der Stutzen für externe Verbrennungsluftversorgung befindet sich lose in der Verpackung.

Bei externer Verbrennungsluftversorgung hinten muss die abmontierte Abdeckplatte auf dem Loch für Frischluft im Boden montiert werden.

WICHTIG: WENN DER OFEN MIT FRISCHLUFTZUFUHR ODER EXTERNER VERBRENNUNGSLUFTVERSORGUNG VERSEHEN IST, MUSS DAS BELÜFTUNGSROHR WÄHREND DES GEBRAUCHS OFFEN SEIN!

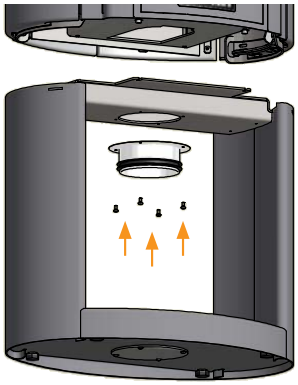
Die externe Verbrennungsluft kann durch die Säule- bzw. Sockel angeschlossen werden, indem das mitgelieferte Anschlussstück am Sockel montiert und mit der Außenluft verbunden wird.

SÄULEN-FUSS



SOCKEL

Wenn Sie die externe Verbrennungsluft durch den Boden des offenen Sockel leiten möchten, schrauben Sie die Abdeckplatte ab und montieren Sie sie am Sockel. Montieren Sie vor dem Anschluss der Außenluft das mitgelieferte Anschlussstück unter dem Sockel wie gezeigt.



BEFEURUNGSANWEISUNG

UMWELTFREUNDLICHER BETRIEB

Vermeiden Sie es, Ihren Kamineinsatz so weit herunterzuregeln, dass keine Flammen am Holz mehr sichtbar sind. Dies führt zu schlechter Verbrennung und schlechtem Wirkungsgrad. Die aus dem Holz freigesetzten Gase werden aufgrund der geringen Brennkammertemperatur nicht mehr verbrannt. Einige der Gase kondensieren im Kaminofen und Rauchgassystem als Ruß, was später zum Kaminbrand führen kann. Der aus dem Kamin austretende Restrauch verschmutzt die Umgebung und hat einen unangenehmen Geruch.

NB!

Unabhängig davon, wie gut Ihr Schornstein ist, wird er nicht richtig funktionieren, wenn Sie ihn nicht richtig benutzen. Entsprechend kann ein schlechter Schornstein bei richtiger Benutzung akzeptable Ergebnisse liefern.

ANZÜNDEN

Wir empfehlen die Benutzung von Anzündern oder ähnlichen Produkten, die Sie bei Ihrem Scan Händler erhalten. Anzünder zünden das Holz schneller an und halten den Verbrennungsprozess sauber. Schauen Sie sich unser Video über eine korrekte Feuerung auf www.scan.dk an oder scannen Sie den QR-Code (Achtung: das Video ist nur richtungsgebend - folgen Sie immer den Anweisungen in der für Ihr Kaminofenmodell spezifischen Anleitung!)

Scannen Sie den QR-Code, um unser Video über korrekte Feuerung zu sehen.

NB: Niemals flüssige Brennstoffe verwenden!

"TOP DOWN" ANZÜNDEN

"Top Down"-Anzünden ist eine umweltfreundliche Weise, den Kamineofen anzuzünden und bedeutet auch, dass die Glasscheibe optimal sauber bleibt.

Verwenden Sie Folgendes für ein korrektes "Top down"-Anzünden:

- 4 Holzscheite ca. 20-23 cm lang und ungefähr 0,5-0,6 kg pro Stück
- 10 - 12 dünne Holzstücke ca. 20 cm mit einem Gesamtgewicht von ca. 0,8 - 1,0 kg
- 3 Anzünder

1. Die Holzscheite, die Holzstücke und die Anzünder in die Brennkammer wie unten gezeigt platzieren
2. Die Primär- und die Sekundärluftregelungen während der Anheizphase auf Maximum stellen. Wenn der Ofen zu kräftig brennt, kann man evtl. die Primärluft (Schieber links) nach unten drosseln

NB: Das Holz darf nie höher als die Löcher für die Tertiärluft hinten in der Brennkammer platziert werden! (Dies gilt nicht bei einem kalten Start)!

Den Anzünder zwischen die oberen Holzscheite legen

DAUERBETRIEB

Es kommt darauf an, eine so hohe Temperatur wie möglich in der Brennkammer zu erreichen. Dadurch werden Kaminofen und Brennmaterial bestmöglich ausgenutzt, und es wird eine saubere Verbrennung erreicht. Auf diese Weise wird die Rußbildung an den Brennkammerplatten und am Glas vermieden. Bei der Befeuerung sollte der Rauch nicht zu sehen sein, sondern sollte nur als Bewegung in der Luft erahnt werden können.

- Wenn sich nach der Anzündphase eine gute Glutschicht im Kaminofen gebildet hat, kann die eigentliche Befeuerung beginnen.
- Legen Sie 2-3 Holzscheite von ca. 0,4 - 0,6 kg und ca. 25 cm Länge nach.

NB! Das Holz muss sehr schnell Feuer fangen, weshalb empfohlen wird, die Primärluft auf volle Stärke zu stellen.

NB! Eine Befeuerung mit zu niedriger Temperatur und zu wenig Primärluft kann zum Verpuffen der Gase führen, welche den Kaminofen beschädigen können.

- Beim Nachlegen von Holz muss die Brennraumtür vorsichtig geöffnet werden, damit kein Rauch austritt.
- Legen Sie nie Holz nach, solange das vorhandene Holz noch gut brennt.

WARNUNG VOR ÜBERFEUERUNG

Wenn der Kaminofen dauernd mit größeren Holzmengen als angegeben befeuert wird, oder wenn er zu viel Luft bekommt, kann dies eine kräftige Wärmeentwicklung mit sich führen, die sowohl den Kaminofen als die umgebenden Wände beschädigen kann. Wir empfehlen deshalb, dass Sie immer die maximale Befeuerungsmenge einhalten (siehe Abschnitt Technische Daten).

BETRIEB UNTER VERSCHIEDENEN WITTERUNGSVERHÄLTNISSEN

Das Einwirken des Windes auf den Schornstein kann großen Einfluss darauf haben, wie der Ofen unter verschiedenen Windbelastungen reagiert, so dass es notwendig sein kann, die Luftzufuhr zu regulieren, um eine gute Verbrennung zu erreichen. Es kann außerdem von Vorteil sein, eine Klappe im Rauchrohr zu montieren, um auf diese Weise den Schornsteinzug während der wechselnden Windbelastungen zu regulieren.

Auch Nebel kann großen Einfluss auf den Schornsteinzug haben, weshalb andere Einstellungen der Verbrennungsluft notwendig sein können, um eine gute Verbrennung zu erreichen.

BEFEUERUNG IM FRÜHJAHR ODER HERBST

In der Übergangszeit Frühjahr/Herbst, in der der Heizbedarf nicht so hoch ist, wird das gelegentliche „Top Down“ Anzünden empfohlen.

FUNKTION DES SCHORNSTEINS

Der Schornstein ist der Motor des Kaminofens. Seine Leistung bestimmt, wie gut Ihr Kaminofen funktioniert. Der Schornsteinzug erzeugt einen Unterdruck im Kaminofen. Dieser Unterdruck entfernt den Rauch aus dem Ofen und saugt durch den Verbrennungsluft- schieber Luft für den Verbrennungsprozess an. Die Verbrennungsluft wird ebenfalls für die Scheibenspülung verwendet, die die Scheibe frei von Ruß hält.

Der Schornsteinzug wird durch den Temperaturunterschied innen im Schornstein und außerhalb des Schornsteins gebildet. Je höher dieser Temperaturunterschied ist, desto besser ist der Schornsteinzug. Daher ist es wichtig, dass der Schornstein seine Betriebstemperatur erreicht, bevor man die Schiebereinstellung nach unten justiert, um die Verbrennung im Ofen zu begrenzen (ein gemauerter Schornstein benötigt längere Zeit zum Erreichen der Betriebstemperatur als ein Stahlschornstein). An Tagen, an denen der Zug im Schornstein aufgrund der Wind- und Wetterverhältnisse schlecht ist, ist es besonders wichtig, die Betriebstemperatur schnellstmöglich zu erreichen. Es müssen schnell Flammen entfacht werden. Hacken Sie das Holz besonders klein, benutzen Sie zusätzliche Anzündblöcke usw.

- Nach einer längeren Stillstandsperiode ist es wichtig, das Schornsteinrohr auf Blockierungen zu untersuchen
- Es können mehrere Geräte an den selben Schornstein angeschlossen werden. Die geltenden Regeln hierfür müssen beim Schornsteinfeger erfragt werden

SCHORNSTEINBRAND

Im Falle eines Schornsteinbrands müssen die Tür, die Aschenkasten sowie alle Ventile am Ofen geschlossen werden. Rufen Sie im Notfall die Feuerwehr.

- Bevor der Kaminofen wieder benutzt wird, empfehlen wir, dass der Schornstein vom Schornsteinfeger kontrolliert wird.

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte beachten! Teile des Kaminofens, und vor allem die äußeren Flächen, werden während des Betriebs heiß. Seien Sie vorsichtig!

- Entleeren Sie die Asche niemals in einen brennbaren Behälter. Es kann sich noch lange nach beendeter Befeuerung Glut in der Asche befinden
- Wenn der Kaminofen nicht in Betrieb ist, kann die Klappeneinstellung geschlossen werden, um einen Zug durch den Kaminofen zu vermeiden
- Nach längeren Pausen sollten die Rauchwege vor dem erneuten Anzünden auf eventuelle Blockierungen untersucht werden
- Wir raten kräftig davon, den Kaminofen über Nacht zu verwenden, da er hierfür nicht geeignet ist!

WICHTIG: Platzieren Sie NIE brennbare Materialien im Strahlungsbereich des Ofens!

HANDHABUNG DES HOLZES

WAHL DES HOLZES/BRENNMATERIALS

Es können alle Holzarten als Brennholz verwendet werden, wobei sich die harten Holzarten generell am besten zum Befeuern eignen, bspw. Buche/Esche, da sie gleichmäßig brennen und nur wenig Asche erzeugen. Andere Holzarten wie Ahorn, Birke und Fichte sind ausgezeichnete Alternativen.

VERARBEITUNG

Das beste Brennholz bekommt man, wenn der Baum vor dem 1. Mai gefällt, zersägt und gespalten wird. Denken Sie daran, die Holzscheite der Brennkammergröße Ihres Ofens anzupassen. Wir empfehlen einen Durchmesser von 6-10 cm und eine ca. 6 cm geringere Länge als die der Brennkammer, um Raum für die Luftzirkulation zu haben. Wenn der Durchmesser der Holzscheite größer ist, müssen sie gespalten werden. Gespaltenes Holz trocknet schneller.

LAGERUNG

Das gesägte und gespaltene Brennholz muss 1-2 Jahre an einem trockenen Ort gelagert werden, bevor es für die Befeuerung trocken genug ist. Das Holz trocknet am schnellsten, wenn es an einem luftigen Ort gestapelt wird. Vor der Verwendung sollte das Brennholz einige Tage bei Zimmertemperatur gelagert werden. Beachten Sie, dass das Holz während des Herbst- und Winterhalbjahres Feuchtigkeit aufnimmt.

FEUCHTIGKEIT

Um Umweltprobleme zu vermeiden und eine optimale Verbrennung zu erzielen, muss das Holz völlig trocken sein, bevor es als Brennholz verwendet wird. Wenn zu feuchtes Holz verwendet wird, wird ein großer Teil der Wärme dazu benutzt, das Wasser zu verdunsten. Die Temperatur im Kaminofen steigt nicht, und der Raum wird nicht ausreichend beheizt. Dies ist natürlich nicht wirtschaftlich, und zusätzlich verrußen die Glasscheibe, der Ofen und der Schornstein. Außerdem wird die Umwelt durch die Befeuerung mit feuchtem Holz belastet.

- Das Holz darf max. 20% Feuchtigkeit enthalten. Der beste Wirkungsgrad wird bei einer Feuchtigkeit von 15-18% erreicht.
- Indem man die Holzenden gegeneinander schlägt, kann man auf einfache Weise die Feuchte des Holzes überprüfen. Ist das Holz noch feucht, ist der Laut dumpf.

ALS BRENNSTOFF ILLEGALES MATERIAL

Lackiertes, druckimprägniertes, geklebtes Holz und Treibholz. Sie dürfen auch nie Spanplatten, Kunststoffe oder beschichtetes Papier verfeuern. Dieses Material enthält Substanzen, die schädlich für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, Ihren Kaminofen und Ihren Schornstein sind. Kurz gesagt - achten Sie darauf, nur geeignetes Holz zu verwenden.

HEIZWERT DES BRENNHOLZES

Der Heizwert des Holzes ist bei den verschiedenen Holzarten unterschiedlich. Das heißt, dass bei einigen Holzarten mehr Holz als bei anderen verwendet werden muss, um die gleiche Wärmemenge zu erhalten. In unserer Bedienungsanleitung sind wir von Buche ausgegangen, die einen sehr hohen Heizwert hat und die Holzart ist, die am einfachsten zu bekommen ist. Wird mit Eiche oder Buche befeuert, ist daher zu beachten, dass diese Holzarten einen höheren Heizwert besitzen als bspw. Birke. Um die Gefahr von Schäden am Kaminoefen zu vermeiden, müssen Sie in diesen Fällen weniger Brennstoff verwenden.

Holzarten	kg trockenes Holz/m3	im Verhältnis zu Buche
Weißbuche	640	110%
Buche/Eiche	580	100%
Esche	570	98%
Ahorn	540	93%
Birke	510	88%
Bergkiefer	480	83%
Fichte	390	67%
Poppel	380	65%

WARTUNG

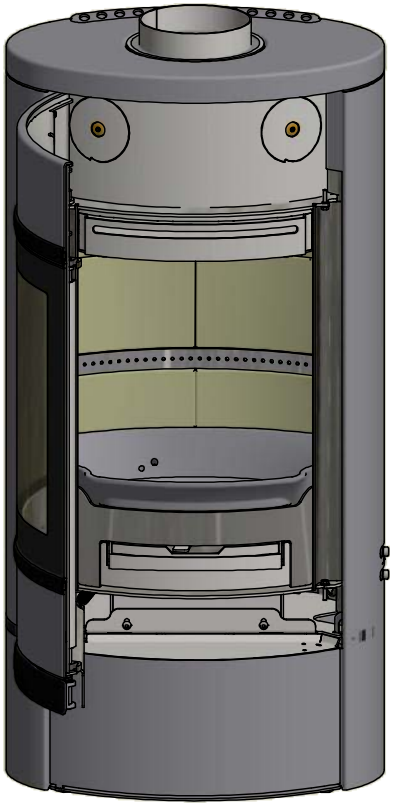
KEHREN DES SCHORNSTEINS UND REINIGUNG DES KAMINOFENS

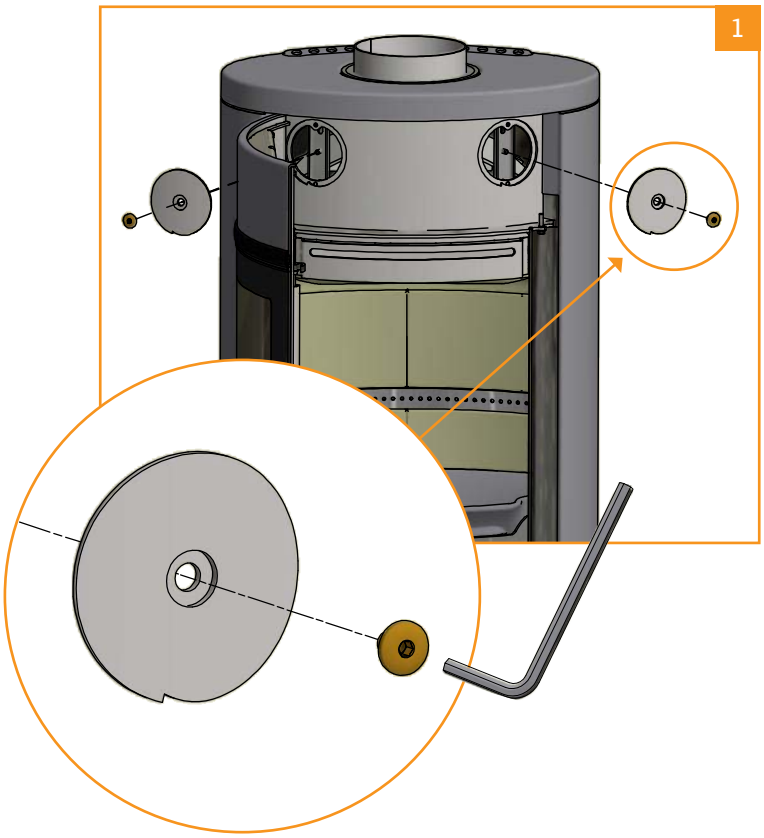
Die nationalen und örtlichen Vorschriften für das Schornsteinkehren sind zu befolgen. Es wird empfohlen, den Kaminofen gleichzeitig durch den Schornsteinfeger reinigen zu lassen.

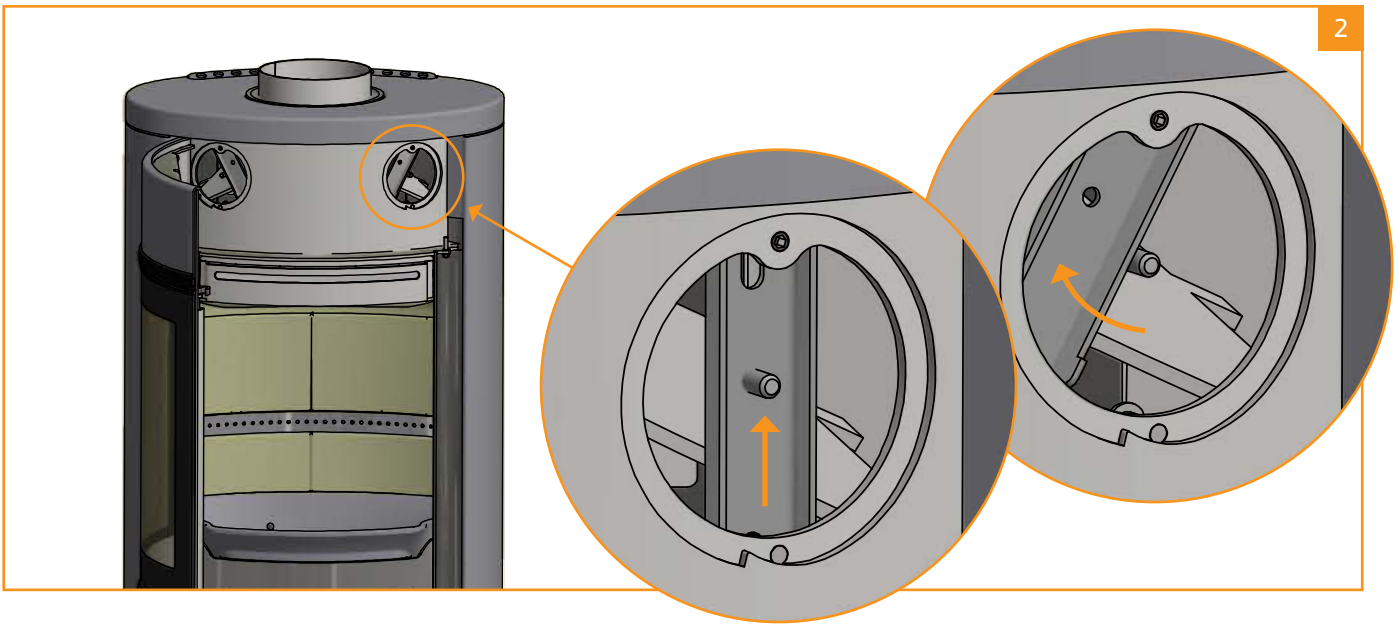
Vor Beginn der Reinigung des Kaminofens und des Kehrens des Rauchrohrs wird empfohlen, die Rauchumlenkplatten herauszunehmen.

NB! Jede Wartung und Reparatur sollte nur am kalten Ofen vorgenommen werden.

Scan 68 mit Reinigungslöchern (Version 2019)







ÜBERPRÜFUNG DES KAMINOFENS

Scan A/S empfiehlt, dass Sie Ihren Kaminofen nach dem Schornsteinkehren bzw. nach einer Reinigung gründlich überprüfen. Prüfen Sie alle sichtbaren Oberflächen auf Risse. Achten Sie auf die Dichtheit aller Verbindungen und den korrekten Sitz aller Dichtungen. Verschlissene und verformte Dichtungen müssen ersetzt werden.

WARTUNG

Es bestehen neben dem Schornsteinkehren keine Anforderungen an eine regelmäßige Wartung des Kaminofens, aber wir empfehlen trotzdem, dass dies min. jedes zweites Jahr durchgeführt wird. Die Wartung muss von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden. Es dürfen nur originale Ersatzteile verwendet werden. Die Wartung sollte folgendes umfassen:

- Die Scharniere mit Kupferpaste schmieren
- Dichtungen kontrollieren und wenn notwendig austauschen (falls sie abgenutzt oder hart sind)
- Brennkammerboden und Rüttelrost kontrollieren
- Brennkammerauskleidung und Rauchumlenkplatten kontrollieren

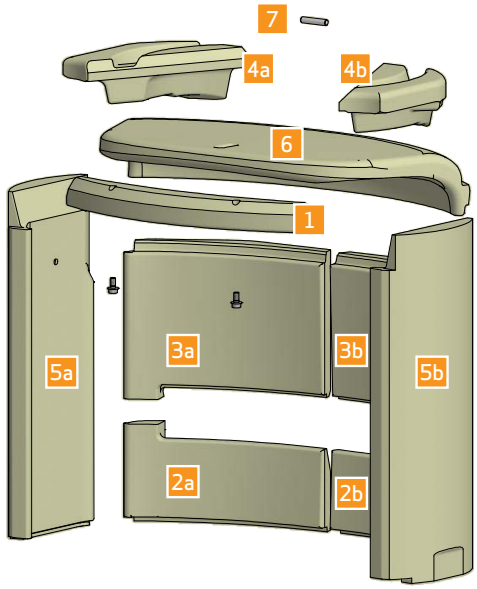
BRENNKAMMERAUSKLEIDUNG

Die Auskleidung der Brennkammer kann aufgrund von Feuchte oder starkem Erwärmen/Abkühlen kleine Risse bekommen. Diese Risse haben keine Bedeutung für die Leistung und Haltbarkeit des Kaminofens. Beginnt die Auskleidung dagegen zu zerfallen, muss sie ausgewechselt werden.

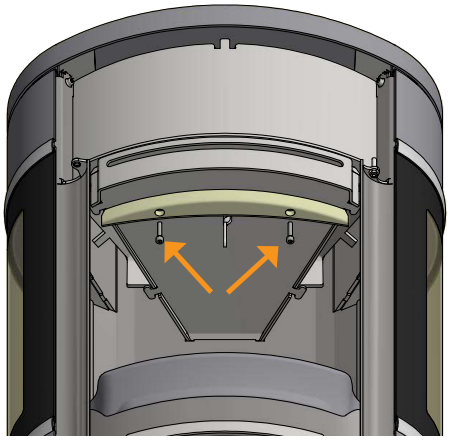
Die Brennkammerauskleidung ist nicht von der Garantie umfasst.

MONTAGE DER BRENNKAMMERPLATTEN

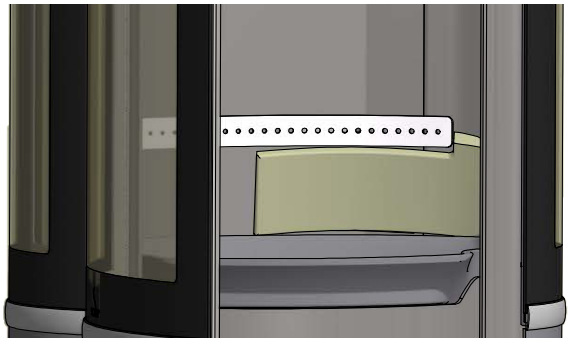
- 7 Skamolplatten (1-5b)
- 2 Schrauben
- 1 Rauchumlenkplatte (6)
- 1 Stift für die Rauchumlenkplatte (7)



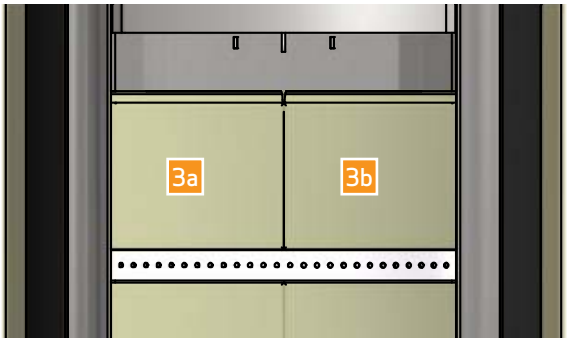
Die Skamolplatte 1 wird mit den 2 mitgelieferten Schrauben montiert 1



Skamolplatten 2a und 2b montieren 2



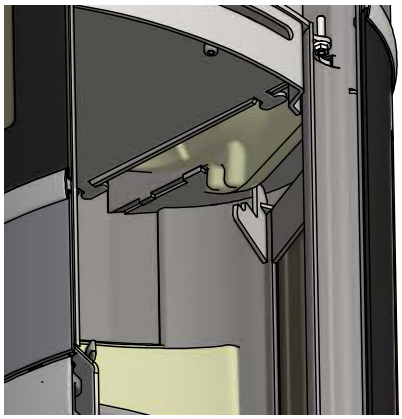
Skamolplatten 3a und 3b montieren 3

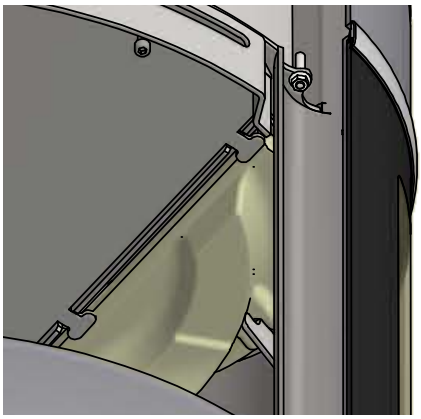


(Mehr nächste Seite)

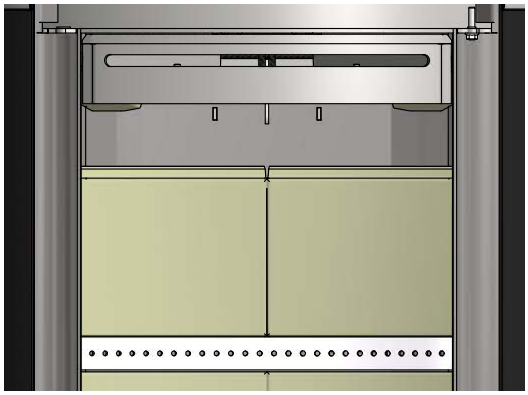
Skamolplatten 4a und 4b montieren

4



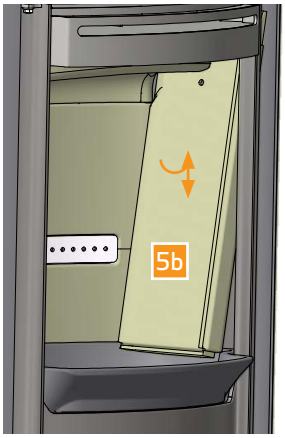


Wenn die Skamolplatten 1-4 montiert sind, sollte es so aussehen.
Die beiden Umlenkungen müssen gleich platziert werden



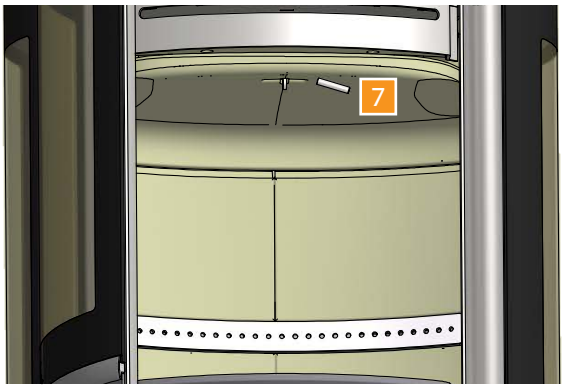
Skamolplatten 5a und 5b montieren

5

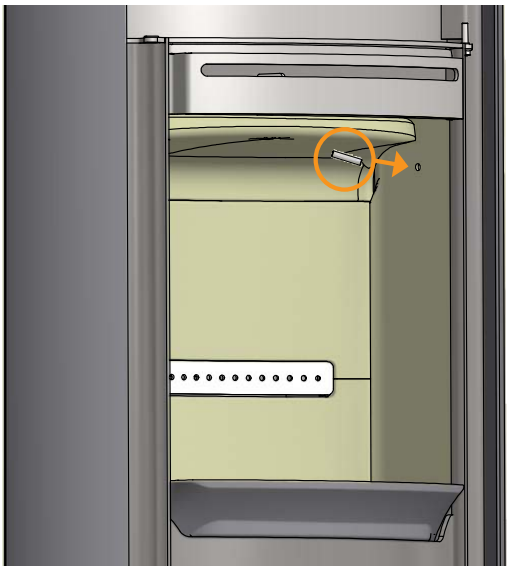


Die Umlenkplatte 6 mit dem mitgelieferten Stift (7) befestigen

6



DEMONTAGE



Verwenden Sie den Stift der oberen Umlenkplatte, um die Seitenplatte nach oben zu heben und herausnehmen, bevor die Umlenkplatte abmontiert wird.

DICHTUNG

Alle Kaminöfen haben Dichtungsleisten aus keramischem Material, die am Ofen, an den Türen und/oder am Glas montiert sind. Diese Leisten verschleißen beim Gebrauch und müssen je nach Bedarf ausgewechselt werden.

Die Dichtungsleisten ist nicht von der Garantie umfasst.

LACKIERTE OBERFLÄCHE

Der Kaminofen wird durch Abreiben mit einem trockenen, fusselfreien Tuch gereinigt.

Sollte der Lack Schaden nehmen, ist ein Reparaturlack als Spray bei unseren Scan-Fachhändlern erhältlich. Da es Farb-nuancenunterschiede geben kann, empfehlen wir, eine größere Fläche mit einem natürlichen Übergang zu besprühen. Das beste Ergebnis erreicht man, wenn der Kaminofen gerade so warm ist, dass man die Hand darauf halten kann.

Wichtig: Sorgen Sie für genügend Lüftung des Raums, nachdem Sie mit Spray nachlackiert haben!

REINIGUNG DES GLASES

Unsere Kaminöfen sind so konstruiert, dass das Glas optimal gegen beschwerliche Rußablagerungen geschützt ist. Am besten erreicht man dies durch ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft. Außerdem ist es wichtig, dass das Holz trocken und der Schornstein korrekt bemessen ist.

Auch wenn gemäß unseren Anweisungen befeuert wird, kann am Glas eine leichte Rußbildung entstehen. Diese Ablagerung kann leicht mit einem trockenen Tuch und anschließendem Abreiben mit Glasreiniger entfernt werden.

- Der Glasreiniger darf nicht in Berührung mit den Dichtungen kommen, da dies zu einer permanenten Verfärbung des Glases führen kann.

ENTSORGUNG VON KAMINOFENTEILEN

Stahl/Gusseisen	Zum Recycling einschicken
Glas	Als Keramikabfall entsorgen
Brennkammerverkleidung	Vermiculite oder Schamotte kann nicht recycelt werden. Als Abfall entsorgen
Rauchumlenkplatte	Vermiculite kann nicht recycelt werden. Als Abfall entsorgen
Dichtungen	Als Abfall entsorgen

FEHLERSUCHE

RAUCHEMISSIONEN

- Feuchtes Holz
- Schornstein nicht richtig für den Kaminofen dimensioniert
- Hat der Schornstein die richtige Höhe für die Umgebung?
- Achten Sie beim hinteren Abgang darauf, dass das Rauchrohr den Zug im Kamin nicht blockiert.
- Schlechter Kaminzug
- Rauchrohr/Schornstein auf freien Durchgang prüfen
- Unterdruck im Raum
- Die Tür wird geöffnet, bevor die Glut ausreichend heruntergebrannt ist.

HOLZ BRENNT ZU SCHNELL

- Falsche Einstellung der Luftzufuhr
- Schlechter Brennstoff (Abfallholz, Palettenholz usw.)
- Umlenkplatten falsch montiert oder fehlend
- Zu starker Schornsteinzug

RUSSABLAGERUNG AUF DEM GLAS

- Falsche Sekundärlufteinstellung
- Feuchtes Holz
- Schlechter Brennstoff (Abfallholz, Palettenholz usw..)
- Unterdruck im Raum
- Zu starke Primärluft
- Zu große Holzstücke beim Anzünden
- Schornsteinzug unzureichend

WEISSER SCHATTEN AN DER INNENSEITE DER GLASSCHEIBE

- Überfeuerung (Siehe "Betriebsanleitung")
- Zu starke Primärluft

ÜBERMÄSSIGE RUSSABLAGERUNG IM SCHORNSTEIN

- Schlechte Verbrennung (mehr Luft erforderlich)
- Feuchtes Holz

OFENOBERFLÄCHE WIRD GRAU

- Überfeuerung (Siehe "Betriebsanleitung")

KAMINOFEN GIBT KEINE WÄRME AB

- Feuchtes Holz
- Schlechte Holzqualität mit geringem Heizwert
- Nicht genug Holz
- Rauchumlenkplatten falsch eingesetzt

GERUCH UND GERÄUSCHE VOM KAMINOFEN

- Bei der ersten Benutzung des Kaminofens härtet der Lack, was zu einem leichten Geruch führt. Ein Fenster bzw. eine Tür zur Lüftung öffnen und sicherstellen, dass der Ofen ausreichend aufheizt, um spätere Geruchsbelästigungen zu vermeiden.
- Beim Anheizen und Abkühlen kann Ihr Kaminofen klickende Geräusche von sich geben. Diese entstehen durch die enormen Temperaturdifferenzen im Material und sind keine Hinweise auf irgendwelche Produktdefekte.

GARANTIE

Alle Kaminofenprodukte von Scan werden aus hochwertigem Material hergestellt und strikten Qualitätskontrollen unterzogen, bevor sie das Werk verlassen. Wenn dennoch Produktionsfehler oder Defekte auftreten, werden diese für fünf Jahre durch die Garantie gedeckt.

Bei jeder Kontaktaufnahme mit uns oder Ihrem Scan Händler im Zusammenhang mit einem Garantieanspruch müssen Sie die Produkt-Registriernummer Ihres Kaminofens angeben.

Die Garantie deckt alle Teile, die nach der Meinung von Scan A/S aufgrund von Produktions- oder Konstruktionsfehlern ausgetauscht oder repariert werden müssen.

Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer des Produkts und ist nicht übertragbar (außer bei vorherigem Verkauf).

Die Garantie deckt nur Schäden, die auf einen Produktions- oder Konstruktionsfehler zurückzuführen sind.

DIE FOLGENDEN TEILE SIND NICHT VON DER GARANTIE GEDECKT

- Verschleißteile wie Brennkammerauskleidung, Rauchumlenkplatten, Rost, Glas, Kacheln und Dichtungen (außer bei Transportschäden).
- Specksteine. Dies ist ein Naturmaterial und deshalb kann es struktur-, farben- und formmäßige Unterschiede geben, sowie Schleifspure. Der Speckstein kann mit feinem Sandpapier geschliffen werden. Kleine Narben und Löcher können mit Speckseinmehl repariert werden, das Sie beim Fachhändler bekommen können.
- Schäden durch äußere chemische und physische Einflüsse bei Transport, Lagerung und Montage bzw. zu einem späteren Zeitpunkt.
- Rußablagerung durch schlechten Kaminzug, feuchtes Holz oder falschen Gebrauch.
- Kosten für zusätzliche Heizung im Zusammenhang mit einer Reparatur.
- Transportkosten.
- Im Zusammenhang mit Auf- und Abbau des Kaminofens entstehende Kosten.

DIE GARANTIE WIRD UNGÜLTIG

- Bei falscher Montage (der Installateur ist für die Beachtung und Einhaltung jeglicher rechtlicher Vorschriften und anderer behördlicher Vorkehrungen sowie der von uns gelieferten Aufbau- und Gebrauchsanleitung zum Kaminofen und seinem Zubehör verantwortlich).
- Bei falschem Gebrauch und/oder Benutzung ungeeigneten Brennstoffs oder nicht originaler Ersatzteile (siehe Aufbau- und Gebrauchsanleitung).
- Wenn die Produktregistriernummer des Kaminofens entfernt oder beschädigt wurde.
- Bei Reparaturen, die nicht gemäß unseren Anweisungen oder denen eines autorisierten Scan Händlers durchgeführt wurden.
- Bei jeglichen Änderungen am Originalzustand dieses Scan Produkts oder seines Zubehörs.
- Diese Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Scan Produkt ursprünglich ausgeliefert wurde.

NOTIZEN

Produktregistriernummer

Geben Sie diese Nummer bei allen Anfragen an

Ausgabe:
DE 90068500
10056060-P01
13.01.2020